

hym beghynt die voerrede vā de boeck gelijcke. dat
beelde des leuens. i haeldede vā merd hāde oeffenighe d'ziele

25

Ihesus xpus
vns leue be-
holder precht
ich byn gecome sym
vuer to senden in d'
cerden end wat wil
ik anders dan id ber-
ue dat is dat vuer
sint elygher myne
dat ich hope dat gij
mede vnspreke sijt
want wat gij vns
schepers gebreket
id dunctet v altoe
deyne sychtende
oud carmende all
am ^{meer} sijn scrift my
enclerff anderclerff
end bydt dat ich v
wat van yllendy
gher offeninghe
sint wolden we
byn ich dat ich my
ne mont in den
hemel sette solde
end my an uene
solde dat haue
sijn my gact end be

uolen want ghe
sacney staet in
des wysen boeck
hogher dinghen
dan dy en sucte
ke nyet ende en
vuder vindinge
der mogghelheyt
sal bedruct wer
den van der glo
rien. Als byn
ich seer belast
tusschen desen
tween id is laue
myne macht dat
gij begreep ende
ich en kan v niet
outseggen des gij
an my versuecht
want de hulge ge
eist gesprake he
uet. Do up dinen
mont end ik sal
ene d'ullen end
tot moyses sprake
ich sal sijn in dinen

monde **E**nd sal dy le
ren wattu spreken
salt **H**ij vme so ha
pe ich dat myne ar
moden gebreket
dat myne de myr
hij mede belast
heuet dat vulle
sall **B**id dat om
me marie moder
alre guade **d**at se
my hijt gracie to
verfrige **w**ant ic
azum man eer cap
pellen lange ger
ne gherveest had
de to saue **D**aer
de hulge drey uoll
dichheit sy **E**nd alle
hemelsche heer
in gheert moyt
syn **E**hy end ich
end alle de ghene
de lezen of horen
solley geselicht
werden **E**nd alle

gelouyghen seilen
dat hy zosten mote
in vrede **A**me **v**an
verhande oeffen
ghe der zeylen

Eapostel suute
Paullels tot d
van **A**phesien **g**h
boghe myn kuen
tot den vader **v**us
hen **ihu** **x**p **d**aer
alle vaderlichheit
in den hemel **E**nd
in der eerden af ge
nomet wart **o**p dat
he na der richheit
sinze glorie v gene
kracht to **v**erden
gesprekt hy sine
geest in den v **v**en
digen mēsche **E**n
xp **i**n to woue an
myde den geloue
in alle herten ge
wortelt in der
en gheschiede

mynne **op** dat ghy
 niet allen hulghen
 begrepen moghet
Welk sy de breetheit
 de laetelheit **en** de
 hoochheit **en** de diep
 heit **en** wette mo
 ghent de mynne **en**
 aenegaende alle con
 stey **en** op dat ghy
 d'ullet moten **in**
 makre vullt gods
In desen vor sege
 den worden toent
 vus de apostel su **en**
 te pauwel d' ywe **en**
 diget oeffenynge
 oerprunt teghen
 worp **en** vrecht
Want de ylbendy
 ge oeffenynge sal
 ik se seyn **so** moet se
 ik hebby kracht
van boue sterken **en**

de wysheit re
 gerende **en** gu
 derhyzenheit trof
 tende **de** seiscdan
 de or offene wil
de sal er st boge
 de kueren oer
 herten vor den
 troue **der** vube ^{hulghen}
 geipeliker drey
 uolich **en** octmo
 delik sloppe **en**
 wijslik bydden
 des vaders ster
 kende mogetht
op dat se van
 arbeide niet en
 werden **en** last
en vnder come
 des sonen wijsht
 oer **regerende**
op dat se in dwe
 lunghe niet en
 werde verleyt
en in der war **en**

heyt d'welc **Des**
ghegry gheste es
teude gotheyt **op**
dat sy van v'dreit
niet en gebreke
Want als sunte
Augustin secht **al**
vuse god **dat** is got
van gade **dat** v =
me in den begyn =
ne alles werdt
is he an to zo pe
dat alle oer spoc
vet heuet **en**
alle guet ende lich
to gheert wort
dat is de vuspe
keelike dryuel
dicht **de vader**
de sonne **Ende**
de ghege gheest
Welc de apostel
ziet in den wor
den de he zozet
end beghynnet

in den beghynne
ich bage mine k
kneym tot den
als vor gesecht is
To den anderen
male toent he de
tegenworp der in
wendiger oeffen
ghe **welc** teghe
worp enre gheste
liker seilen sy
de dinge de in oer
syn buten oer ba
ney oer **end** boue
den oer **wante**
de seile oer eirst
keren sall **thoe**
schoude in oer of
senynghe tot de
dinghen de in oer
syn **en** dat se sey
wo dat se gesa
pen is **en** der na
ture **wo** se vut

dedet is aenemids
sunden **E**nd wo
se gemaket is aen-
emids gracie **E**n
sal oer ten anden
male kerzen to stou-
wen de dinghe de bu-
ten oer sy **o**p dat se
bekent wo vust
dich tijtlike zijt is
wo verbandelik tijt-
like haech is **o**oc
vuschich is tijtlike
glorie **E**n sal oer
ten derden male ke-
ren to merke de din-
ge de vnder oer sy
op dat se versta de
aenemidslike naet
de doet **D**e vutsem
de bitterheit de oer
de **E**nd de aenem-
idslike puerder
hellen **E**n sal oer

17
ten verden male
kerzen to schouwe
boue oer **o**p dat
se bekeme ende
smake de vngre-
delike durbazht
der blitschap de
gemels de vuss-
kelike weelde en
de vneynelike e-
wicht **D**at is dat
aenemids vey vey
eynden **O** selige
sele met dinen
soten brudegāme
lyd **E**n **o** padelike
met gedachten
in hanghe salt
End disse vier
zoret de apostel
in den vorsegde
worden **A**ls he
secht had **o**p dat
gij gripen moeg

de breetht als vor ghe .
secht is **T**o den der
den male toent he
de vrucht der seli
gher ewendiger
oeffeninghe **W**elk
vrucht is of se laue
lich sy oft vvolget
wort dat ewighe
leue dar de selige
sele ons brudegā
gebruken sall in der
glorie de noch oge
geheim heuet **n**och
ore gehort **n**och h
te begrepe en kan
End desse vrucht
toent de apostell
als he segede int
leste **o**p dat ghij
vulliet werden
met alre volheit
gods **w**elk volht
wij vunden sollen
als alle rouwinghe
end alle dwelinge

End alle dat bedro
uen mach verire
van ons wesen

End alle dat mach
vbliden eweliken
sollen gebruiken
want onse leue he
glorie der engelen
end der hylighen all
juue ewezen sall

De mensche

Desse leer heb ich
meest deel ved
ene boke getogen
dat gheheten is vā
verthande offenp
ghe der seilen vele
vte den boke acht
gelaten heb **E**nd
vele der anden leet
vet anden boken
dar to getagen
heb **E**nd is gema
ket recht of alre
tho gadder spreke

De seide der alghy
warht dy capel vra
gende **E**nd de in lte
dige mensche aut
wordende **E**nd up
dat wij oetmodeli
ke tot dessey wke
gaen **L**aet ons be
gherlike blyghde
hineen vusos hte
vor den trone der
ewiger mogentht
met trane **e**nde
suchten sond' vud
laet ropende **D**at
de almachtige god
ind' by sine gebene
diden somer in de
hulgen geist **H**ene
ons gracie in lten
deliken to offene
up dat wij dar by
come tot en de ey
nde is **E**nd leyste
de aller begrezen

25
28
De seide
O mensche schyn
of ick in der gra
cie gods quade **I**n
to kringe my in lte
deliken to offenen
In dessey veir de
vor secht sy **A**ls
lauchht' hochheit
dieph' end breeht'
Was an solde ick
beghynne **u**p dat
ik dat loen der of
fermyge nicht en
verlore of ik oen
ordeliken vort
we **De mensche**
O seide **A**ls sime
bezuart secht
An di seluen saltu
beghynne to merke
up dattu di niet
kenende to vgenes
dy to anden dinge
keerst **S**ime **A**n
vrosig secht **O** men

ſche kene di ſelue
wo groet dattu biſt
End wat in dy gaet
in der gedachte wat
vet dy in woerden
O ſeile vinder vnde
din kene met ſtade
liker wroginghen
wattu vorderſte of
wattu gebrekeſt
wo dattu biſt in
ſeden wo in der
begrepen wo ge
lich of wo vnge
lich wo verre off
awo na dat pyu di
altoes to kenne
war du biſt wat
vde beter iſt dat
du di keneſt day
dattu dy oſumen
de de lorp d' ſter
nen de crafft des
rudel de gploei
en der menſche
de natuer der

dyre keneſte End
corſte alle der hem
meſche end oerſche
dinghen haddeſt
Dar vne O ſeile hol
de den zaet der hil
ghen End keer dy
to kene de gdiſien
End merke wo edel
lich du vay onſen
kene hen gemacht
biſt by der naturen
wo laſterlike du ont
macht biſt by dinc
quade willen auer
midde ſunden Ende
wo vrentelik du ge
macht biſt vake va
der gueth gade auer
myde gracie Crist
merke wo edel du
gebazen biſt in der
naturen welk na
turlic edelheit dar in
gelegen is als ick
vane dattu gebeldet

bist na den belde der
gylgen drey uoldich^t
war aff de lerre
anclung spricht
he ick belye ende
spreek di loff wat
du my gemacht he
uest na dinc belde
op dat ick dinc dy
denckie ende dy my
ne **O** myne seide
diedie laue ende
vblide dy want du
dus na den belde go
des getekent bist
met redelike vstaen
End ontfangelich
de ellige selicheit
Sinte Augustin
secht **O** zeide denc
ke dat din schepper
na dat wezen dy
heuet gegene een
ellich wezen **He**
heuet di dar na ge
gene vnderfcheide
leue **He** heuet di

29
vsiert met vstaen
denissen **End** he
uet di niet wijshe
den vlicht **Daer**
vme merke dy
schonh^t op dattu
vstaest **Wat** schon
heit du mynen
salt **End** of du dy
selue niet bestou
we en kondest
als behorlich yst
War dinc en grip
tu niet va eyner
anderes ordel
wat dattu va dy
wane salt **Du** he
uest ene brudega
wee schonheyt
Sonne end mane
vozebrindert al
End also schonen
end also enigen
gods sonne enbar
met dinc ansey
ne nicht genagen
En hed din smid^t

Inge scoente hem tot
dy niet getaghen **D**
zele hoer to den der
den male din wun
derlike weerdich
dattu so simpel en
so puer bist dat i
dy nicht **w**one en
mach dan de sim
pelheit end puzht
der hulger dreynud
dicheit **H**oer
wat din brudegā
secht **I**ch en my
vader soken tot
en come ene wo
nyng in en ma
ken **D**az vme **d**
selige ziele blide
dy up dattu weer
dymme weze mo
gest van solke gas
te **D** ziele du bist
alto ghyzich **I**ch dy
de tegewordichheit
van solke gaste niet
genoech **W**elk gast
so guder tieren y **d**at

hedi niet sine gude
zike make sall **w**at
id niet en betende
alsulken priuzy
dat he sure werd
ynne behouet
Daz vme verac
dine slaep camer
End ontfaek dy
ne koming vusen
ghy dyne xpm va
nes tegewordich
al din gesymme ver
bliden sall **E**nd off
di dyt noch nicht ge
noech en y **H**oer
to den deiden male
noch dine edelheit
want du also edel
bist dat ghy crea
tur de vnder gade
y **d**in begherte
vulley noch saden
mach Angelmus
de leere secht **A**lle
creatur de god niet

en yb de is in armo
de **S**uete **g**regory
secht **D**e seile de
gode to beghen ge
scapen yb **D** is ze
cht dat alle dat
vnder gode is oer
micht genoghet
D seile du heue
als ich **v**ane ghe
uorch gesen din
edellheit de seze
to lauen yb **H**ere
dy mi to scoullbe
dine macht kine
anden creaturen
de seer groet yb
Hugo de sco vito
is de secht **D** my
seile wat heuet
dy myn brudega
gegeue **S**ue disse
werlt to dinze be
hoeff gescapen
heeft **E**nd alle
natuerze na ere

30
lope dar to keert
dat se dinze orba
ren seynen **D**e
engelen van dat
du gescapē byst
di behuden met
grotē begeren
in guden werke
dy vutaden dine
elbige selicheyt
seer beghere **D**e
hemel dyuet dy
met sine lope de
sine gyst dy den
dach **D**e mane ver
luchtet di de nachst
dat vuer tempert
di de koldheit der lucht
sichtet de hette
des vuerb **D**at wa
ter gyst der erde
vrucht **D**e erde
draget dy en voe
det dy en smak
met oerre sijn
Eich zeile also.

suēstu dat alle na-
ture vñ creature
dito denste staet.
Mer sich zeile dattu
niet een auezpēl
zessche en werde
die eny bzuēt ga-
des bist **A**ls dattu
desse giften mer dā
de gorsen des ge-
uerb myneft **S**ū-
te **Augustin** segt
Wed seile dwaef
tu in suē voet
stappen ist dattu
titlich guet vor een
myneft **D' zeile**
Ich heb lange
gespeghen in
moet ich niet sca-
meden liden dat
ich leyder **m**y lue-
tell tot deser vpe-
dich^t gekeert heb
Och ich vnselige
heb also auersa-

melich en v'suue
lich geloeft **S**ū-
wo ich bet myne
werdich^t bekenne
wo ich my **n**iet
scame dat ich qua-
libey geleeft heb.
Vant ik vutse **m**y
myne natuer edel-
re is dat myne su-
de also voel to pae-
re yb **O**ch och my
he' myn god **a**ls ic
denke wo vele gu-
des du my gedaē
geueft so sie ich
de grote vudank
saulh^t myne ver-
ken **D' hūse**
O zeile vñ dūc
worden bekene
ich dat god is dmy
bekēnen end dat
myn imane niet
tho vgeueb en heft

gewest want my
dunket dattu niet
den godlike lichte
vluchtet bist wat
als suete gregolg
secht **de** hallighe
lude wo se in doge
den niet voort gay
wo se en schuerou
werdiger hiemen
want wo se **de** lach
te uaire sin wo
se bet vinden dat
in dinc vborghen
yl wanttu seile
dan dinc werding
geseyn heuest wa
edel du byst van
nature **Sich** nu
wo lasteliche dit
vuttede byst by
dinc suiden **An**
telmg secht **o** vn
selige seide here
tot dinc memo 2

31
rien din onzer
nen suiden ro
pende suchteude
tot den hemel
to Denckie wat
du gedaen heft
du heuest dinc
myuze in den
hemel gelaten
du heuest dinc
god vertuerut
dinc behoden
den hulge engel
vuerlich ghe
handelt dinc
werst een tem
pel gods een
bruct **o** een
vat des hulgen
geestes **o** ho
tu dus hort
wandelt **o** ay
eenre bruct ge
des bistu gewor
den en bruct

vol
1

des viandes Van
enē vate des hulge
gastes Bistu gewor
den een hūb satha
nas Wendre o zey
le war vme heffstu
dine scoente ver
loft end dine eze
en Bedy geworpe
war vme heuestu al
dus guet vme al
so vnzeyne loen
gegeue **Zeile**
Ich bekene o
mensche dattu
waer segest ende
myt rechte my vā
myne dwelinge
begrepest o here
god wo vele tīde
sin geleden dar
ich suud' vrucht
yume heb gele
uet so sal ich sta
en vor dy wo sal
ich myn auge sīcht
up slaen in den

gzuwelicke ordalle
als du alle myne
dage salt tellen
vrucht dar yume
sokende **Och** he
ich stame my to
belien de schoen
heiden der crea
ture heb myn
seyn bedraghen
End ich en mer
kede nicht dattu
schouze dan alle
creature byst o
ghu fonteyne al
re schouht vet
gif my onselige
dat ich dyn ston
ht also late ghe
myuet heb ende
dar vme also on
selichlike gedwelt
heb de soetheit
der creature he
uet **och** mynen
smack bedroge

End ick bekende niet
dattu soter dan ho
mych byst **O** ihu
fonteyn alre so
ncht **G**ef my dat
ick dyne soetheit
in dinen creatore
niet en heb bekent
Dar omme niet ver
kenb draue my
heb gesadet **D**e
zoke der creatu
ren heuet oech
my rukken bed
ghen **E**nd ick en
bekende niet dat
dyn zoke banen
gaet aller voke
der crude **O** gu
de ihu fonteyn
des ruzens do
my lopen na dy
in den zoke din
re salue **D**e zoe
re melodie din

31
re creature he
uet myn horen
bedroghen **E**nd
ick en genodde
niet dat dyne
gebaden en ra
den dine halle
ghen also soete
en licht geloeze
ghen **O** ihu fon
teyne der wysheit
laet my doch nu
horen de stemme
end dy volgen
Och wo duchte
heuestu my tho
gesproken di
heuest mytdaen
laet of end stem
me dy en heyr
di tot my **E**nde
ick vuselige plah
sleperlike dar to
antwoorden here

Ich sal schyn de wer
te laten beyde een
luttel **I**ch dat lut
tel was suid' eynde
Smutte Augustus
hijz up secht **I**ch
yb een sake de me
nyghen mēschē
verdoemet ende
tot dey eynde m
sunden gelt de de
m spreken onse
hē niet en holt
of en volghen noch
en suchten niet
der dūne **m**er
seggen **a**as **r**as
niet dey raucen
Morgen sal ich my
niet gode kerē
end onuerseim wort
de dore geslāten en
de onselige suid
dā en buten **I**
hē ich bychte end

bedye dat de genoch
te der creaturen m
tasten alto seer ge
uet bedroghen **I**
ik en wuste niet
gude ihu dat dy
helsen also sote was
Dat de bruct m
myne boeck wal
beuoelde **d**o se be
gerde end segde
ge cuffedē my
myt den cussē spue
monde **I**ch out
fermyge god i my
ney sunden **w**as
tu my altoes by ge
dertirlich my qua
de genuechte **v**ra
gende end de be
screyende met bit
terheyden **E**nd s
ledestu my niet
slegghen **w**olde ic
sunder bytterhē

33
vbliden dat my
dat van dy besthem
mochte **End** wat
gedient end wat
hellestheer inwoet
heyt heft my so
te ihs aldus lau
ge van dy getogt
Segge my **O** men
sche ich byddes di
wat heuet de rede
differ quactheyt
gewest en sake
differ groter scade
de mensche
Ich sey seile dat
du so bedruet
byst **an** arbeide
dattu niet ghe
vinden en haust
wen **du** duffer
groter scade thoe
seue moghest
daer vme byd ich
dy dattu crustli
ken hore willest

ich wil dy de vy
ant differ scade
toene **O** zeile een
guess vyant de
dy vziindelich en
na belant ybde
dy quact vor guet
ghene **End** in s
schijne der vrent
schapen din wre
depe vyant ghe
weest heuet **End**
heuet dy des gu
des end ander
guds vele unge
telt betouet **Des**
se vyant is din
+ vnselige ulees
ich dattu **nocht**
seer vcore heft
alstu dyt gheuo
det heuest soe
heuestu dyne
vyant te ghen
dy gestort **alstu**
id vsciet heft

so heestudyne wy
ant tegen dy ghe
chapent **A**ls du en
durbar cleder an
gedaen heest so
heest du **v**a bynne
dy duze sijn **t**e
voist **H**yr af so
te gregorij secht
Daer dat vleesch
ene tijt ghenoechlic
af leuet **d**az sijn
tet de seile dinc en
wort eldelich ghe
priet **O** zeile der
he dinc oer sijn
dattu gebet bist
naden beide gods
hem getruwet on
geloue van hem
toe **M**y mynne va
hem dloft met sijn
nen blode ontfer
lich dat ewighe

leue **W**ant wat is
di belofte an de vleesch
sche **d**az du aldus
vele of lideft **i**st dat
du sijn sijden aen
sijest so en seyst du
nec so vuerne
clenec claue
Du wo dattet beh
den is met sijden
wo dattet preket
met begheerte wo
vol dat gheue end
schen **s**ijn yb **W**
wat heest du van
den vloessche den
vuerne gedach
ten **O** zeile stanc
di to lbesen in den
slike ghelijck **d**e
liche den verken
du gestape bist
den heind to sijn
Noch is een ander

viant de **staz** en
weet id **de** **sy** **su**
re **grot** **schalich**
alre **mensche** **se**
ende **begeerte** **vu**
der **vindet** **ende**
da **he** **den** **mensche**
meest **weet** **to** **ghe**
weyghet **da** **prut**
he **en** **to** **staderl**
desse **heft** **va** **be**
ghynne **dat** **de** **me**
sche **ghescrepe** **heft**
gelbeest **en** **te**
ghen **gelbeest** **he**
weet **we** **he** **tho**
gulsche **rade**
fall **we** **he** **dat**
senyn **des** **nides**
in **sterte** **fall** **we**
he **de** **geuoert**
der **vukun** **sch**
raden **fall** **we**

34
he **ydelt** **der** **ho**
uerdren **vor** **leg**
en **sal** **wo** **he**
myt **alto** **groter**
vrese **sony** **ghe** **to**
wan **haye** **brenge**
fall **wo** **he** **met**
blit **scap** **bedren**
ghen **fall** **he** **he**
uet **ok** **vle** **ghe**
sundet **vud** **en**
ich **seile** **staz**
in **ander** **stacy**
licht **to** **vallen**
waer **in** **op** **stac**
wo **sal** **de** **scie**
ken **des** **wied**
vriend **des** **weder**
stacy **he** **so** **voell**
subtil **heid** **heft**
en **oefent** **en** **dy**
tho **bedren** **ghen**
de **seile**
wo **he** **ich** **dat**

myet lichtlike de si
de bekent en wort
van den ghene de
noch in sinde le
ghet **mer** alto hat
als he de sinde be
ghint to late so be
kent he in **dat** nu
reynicheyden he ge
legghen heuet **en**
he du heuest my
din sote belde in ge
druckt end ick heb
dat **vsmaet** **ende**
heb dar baue des
viandes belde ghe
taghey **ich** och ou
selighe mensche
was vme en heb
ich niet outson
te volghen we
name my **duert**
he mypade tegen
den ghene de en
ghemacht heuet

ich tegghens den ghe
nen de my gemact
heft end **vsmaet**
heuet he staet in
sinre quaetheit want
en god **vsmaet** **ich**
lope in sinde all w
de ick van gade ont
farneliken weder
gezoopen **End** alsoe
hoben wy beyde teg
gade mypade **onse**
leue he en heuet
sinre macht gheacht
End he is vme myne
willen gestoren
ich ont fermyge
god en gedachte niet
myne blazere tijt
End gif dat vort my
ne corte tijt dy en
licke my vrechtber
lich **End** mynen
euenre kerstene
lichtelich sy moet

End leue he of alse
grote vugemethe
End weder seggen
der sunden Wezen
mote als to voren
ghemochte in de
sunden heuet ge
weest **W**o sal ich
vusalige dan my
selue en myne on
reynne sunde vuer
met to vulle mo
ge bescreyen upe
dat ich guade dar
of outfenghe **D**
ma
O geile of du by
dy seluen dyne
sunden wyet ghe
noech en kanst
bescreyen **D**o he
uestu noet tekeze
ten hul ghe dat se
spreken end ver
dughen **E**n bes

35
tu niet als smite
Benardus secht dar
wy euen seker to
gaue heby to vuse
ghen god want wy
heby de mod vorde
soen den soen vorde
vader **D**e mod taent
oren sonne vor auß
ore licham en borst
ten **D**e sonne den
vader syne side en
arm **I**ch wane
dat gey outsegge
dar wezen en mach
dar so vd teyken
van mynne syn **D**ar
vme alre angst he
uest roep marien
ay **E**nd laet see
micht vet dyne
herten of munde
come er **v**olgende
so en dasepu niet

Oerbyddende en
wanhapestu niet
holt se dich du en
valst niet **I**s se dy
beschermeude en
vrese niet **I**s se dy
seydende enberstu
niet **V**moyt **I**s se
di genedich du co
mest tot guadere
Sprek dan niet g
ten voubbe **O** vrou
is diu sone by dy
gelborde vuse bro
der en bystu da niet
by on ghelborde vuse
moder **W**o soldestu
dan tusschen dyuen
kinde liden moge
Ich wil dan hapen
end my vblide wat
wat van my geordelt
werden sall dat sal
come **V**an den ord
myuze moder en

myus broder **D**e
golgen saltu ok mede
an rope **W**ant dat
wy sy dat hebbe se
God welder hellige
ok gelyck vus ghe
sundicht hebn **G**od
my oer wal gheleert
hebn **W**o sy vuser
my vusen sunden
outfamen sollen
De **S**eyle
O mensche wo guet
end wo troest is
my vusdige duzaet
Betrulbe de de hylge
mi an ropen end ha
pen by oen to skrige
des de vullberdighe
by my seluen niet v
krigen en mach **O**
gebenedide mod' end
maghet vmo de gra
cie de gij skrigen
hebt **S**o bid ick v
dat en de by v ded

adhtich weze wold
vuser azuaden by
v vns dedachtich
wil make suze glo
rien en salicheyt
de mensche
Zeile als de wa
Oue so hefftu my
wal gehort wo edel
du bist gemacht vā
naturen **En** wo du
ontmaet byst by
den sunden **M**u heer
vort din schuld
en merke wo du
vmaet bist vā
gracie **S**ich eirst
wo de vnspreklike
gudertyzenhoyt
gode dy eirst vā
den erfunden ge
vragt heuet wet
Dattu by der erf

36
sunden alles bezift
werest **En** vā dy
nec vaderlānde d
leudich en i stad
Mer als de lere s
te beuaret secht
de sund'linge mo
geuht wold stue
up dat **En** leude
wold deyne up dat
wij vng worden
En wold ellendich syn
op dat wy tot vns
vaderlande wed'com
En wold en tot den
alre sunden wiken
vreden **En** dat hee
vns sette lāne alle
sine werke **Want**
de gods sone comen
ys to suchen **En** se
lich to maken dat
vlāne ys of was
My sich **En** vbeende
seile wat vnuud' dat

ve **G**od wort bespot
oet vp dattu greekt w
dest **D**e vnozel ghe
ghenzolt vp dattu
getroest werdeft **D**e
gerechtighe god ghe
zuichghet vp dattu ge
vrijet wordet **D**at
vnozel lam gedoet
up dattu gespiset we
dest **W**ater en blact
leyp vet sinre siden
vp dattu drinke sal
dest **I**n trouwe seile
din beholder en moech
te in ghyuze noet en
van der socht dynre
selichheit kieren **M**er
avo he dy mer ghem
met heuet **W**o he dy
zewarlikez douen
sall ist dattu en v
smaect **De ziele**
O mensche met blif
scapen **I**n met
drogheden hoer ich
dattu seghest **I**ch v

blide my in vnsen
heer de my so ghem
uet heuet **D**at he
sine eegboren soen
vme myne wille niet
gespaert en heuet
In **I**n **I**n **I**n
dy vme myne wille
niet gespaert en he
uet **S**o wunde myn
herte myt dine wun
den **I**n maket drinke
met dyne blode **I**n
dat so war ich my lieft
altoes dy vme my ghe
cruet sy **E**nd wat ic
sey dat my dat duinke
met dyne blode ghe
vliet sy **A**p dat ich
dus al in dy gheleert
in allen dyngt vnde
my **D**at een troest sy
myt dy geuuet to
werden **E**nd my een
cruet sy yet anders
dan vme dy to denke

Mer och leyder way
ich desse grote verdich
vuf hēn auer dent
ke so mach ich my wal
samen dat ich en so
vudansam der myne
ghelikezen **Wat**
een leere so gubelut
in der psouen spreke
O mensche **Sich** **Wo**
velde ich vme dy lide
Ich de vme dy stue
zope to dy **Sich** de
pyne dat ic mede ge
pint werde **Su** de
nagel dat ic mede
genagelt byu **Su** de
kaster dat ich mede
bespot werde **Mer**
ye de pyne van lute
aldus goet **Van** by
nen ye de cruyge
vde puerre **Want**
ich dy dus vudansam
vnde **De mensche**
O seyle wattu de
grace vuf hēn
metre kenepe **Wat**

37
duze vudansam
quader ye **Daz** pyne
dy dautbarlyt **Ich** we
zen **Want** als suute
Bernardus secht vu
dancsaucht ye een
ayut vdrogend en
doroude **De** reyne
der vutfermycheyt
gades **De** fonteyne
d'gudtyrenlyt gades
Su de vedey d'grace
gades **De seyle**
O mensche ich ver
blide my **Dat** ich
met liden myne bru
degam suze myne
ind liden dauten
mach **Want** ik al my
leuen des wal myn
deel heb gehat **Mer**
leyder my gedumckiz
dat ich so geduldich
nicht en heb gelbest
als ic solde **Want**
ic so seet belast vde
dat haue myne maecht
geutz **Su** de allen

siden so angenohten
wart van buten en in
vriendt **D**attet niet me
schelich en schein **De**
O seile **mensche**
dit is der vnsalig
sede dat om oer liden
alroes praerte dunct
van ander lude liden
lichte hebben se dat
sine dat een ander
heuet en solda des ge
liken duncten **Och**
leue seile sich an
wat geleden hebben de
vriende vns heten
van aubeghynne der
werlt **De** priazhen
end ppheten **Q**nd ba
uen al sich an din le
uet **pe** de doer des
ppheten mit **ghedini**
spraket **H**ort ende
seit alle de ghene de
by den ewege gaet
If enich voulbe is ge
lyck mynen voulbe
Och wat de sote ma

ghet maria geleden
heft of se al oer leue
ye sunder lide **W**at
Sich de apostelen en
mertelezen wo se en
vbliden in den dat se
werdich wate **I**n de
naume **ih**u to liden.
Sich gessore en me
geden **E**nd du en vin
des niet dat ye hulpe
van gode vhozen **W**at
he en moete liden **H**or
wat de apostel suute **pe**
Wel segget to den **ab**
esschen **W**yn kint en
vsume niet de leer
vns **h**en **to**ch en **W**at
niet mode alstu na
en berispet werdest
Want de he ment
cristet he en geisde
al sine kint de he
vutfact **De** lezet **pe**
te **ghedini** secht **I**d
is praet in id is on
mogelick to comen

van weelden tot wel
den dat en mensche
sin licham hiet vult
len solde ind ghynd
sin seile spison End
in beiden leue schich
sin solde dar dinc
o zeile vblide dy in
dinc leuen end ly
den want de he
mynt castet he
End in dinc liden
is he myt dy wezp
al din hape als du
lides in en want he
is alto guder tyren
de alre wyseste end
mechtigheste Van
sine guder tyrenheit
wil he dy helpe Van
sine wysheit weet
he wal wo uoch du
liden moghest Van
sine mogentheit
sal he dat vullen
dat dy van kranck
heiden vutbreket
Hant tot en betru

35
welich End spreke vad'
dyn wille nyet de my
ne geschey End als
dat liden kumpt so
gaut en en reghe
End vutfaute alfulke
gast vruuteliken
End spreke blidlike
wal moeste comen
sin liden my leue
vriendyne **De me**

Och wo **schic**
guet is dat tho
segghen mer woe
waer is dat dinc
want de bytter ewi
den des liden alto
seer gheyselen go
de mensche

Hiet datter lide ser
geiselt alst tegen
awordich ye wāner
dat geleden is ende
vewuene so vblidet
vancen maten ind he
uet ene corte bytt
heit het langhe
troestinge Ende de

bekende den grote laen
den he der vme heb
fall **H**e solde leyner
hebu nie nuch waer pin
to liden in ene bezue
auey **V**an den myne ste
laen to vleysen den he
Van elke vdulelikey
liden heb
fall **L**iden
is van des werlt vsmact
mer van den ouersten
richtet seet gheacht
Liden doet gods smet
tozue vgeten **E**nde
sy wreeth in guder
tzenht wandelen **D**e
gherue vme god lidz
de wort smey he **E**
in smey lid ghedich
End wort met en in
ene knusep der myne
geknupt **H**e dinct de
menschen van d' werlt
vrunde en mage v
smaen **E**nd vrenscap
met gode vkingen
End maect dan werlt

likey mensche geest
lich **E**nd se doet en de
hemel myne begen
de de werlt myne
solde **D**och wo wānt
mensche is in exte
rie van gode in de
der stote gelyk eney
vogelkin in enre tou
wen bedwungten
He dat he ontbind
we **H**e in ledicheit
sine tijt vsliten sol
de **E**nd van suere selig
valley want id is
voetsper der oetme
dicheit **L**eyster d'
vdulicheit **H**udst
der reynheit **E**nd
vrichster der alre
salicht **H**e nemet af
tijtlike glorie **H**e
doet wasschen in de
geden **E**nd gystvul
kacht der gracie **H**e
v d' durbarre day des
se schat he doet af

de sunden **E**nd my
zet dat vergevenc
duft beroupinghe
End doet vlesslike
begheerte **D**u maect
den geest end seket
de hape end maect
de gsaencie reyne **E**
geest stadelike ywe
dige blytscap **E**nd
raspet dat lijcha **E**
spiset de oesterlike
zeile **D**u is een vanc
giste vus liden ende
myulike zoede **E**nd
een vaderlike casty
gynge **D**e werelike
lude en pleghe so seer
niet to seyn vp ene
udder de vromelike
tozueyet also al dat
hemels heer suet
vp ene de vrom
like in liden stadt
Alledel bulleghe de
heben den ghenen

39
redencie gedae de
dat liden **S**y heb
den kielk des liden
vor gedruken en
troesten frantke me
schen konelike dat
af to drinken **W**at
ghy quact dat yue
en is **E**nd een salich
drank **Y**s **D**e doge
de der verduldich
to liden gaet haue
doden to vbeeten
and alle and myrakel
Wat mach ich segge
noch tinge en kien
gespreken **W**at hat
besayne **Y**s orbelic
dat liden **W**ant al
suy se vand' werlt
vsmaden de liden
se suy vor gade hul
lich **E**nd solle niet
en elbelike regere
O **W**esthe **de zeile**
na den dat liden
al dus edel **Y**s so is
my leyt **D**at ich

ye node leet want ick
u gelijck heb dat wy
diner **h**yr ofte gind
liden moten **W**ez se
eck my leue **m**ēsc
of een mensche vā
liden dat he node li
det enygen loen he
bbey fall **E**nd war
vme dat onse leue
he sine vriende ley
ner niet weder spo
de dan niet voerspo
de oefent **d' mēsc**

Hat ons op co
met dat comt
ons van gade of by
sinze d'hengnisse
al onse wederspoet
dat to comet de wy
van herten node li
den de en is niet
loenbar ons **W**ez
als wij den **w**ille
wandelen **E**nd dat
wij trouende al
clagende ontfaen

gen na niet willen
nemen end van der
noet ons doget ma
ken sunder ellend
Dat toe wē quact
schoen wort ons lou
baer vdeuslic **E**nd
vorderlik tot ges
teliken leuen **A**ls
heuet onse he v
Aubegynne der wer
de mānigen mēsc
tot en getagen de
in den ersten node
leden **W**ez na en
to liden ganc en
also bedwonghen
worden in to gae
Mort **W**ez vme dat
onse leue he sine
vriende hz niet lide
oefent **D**at is dat
vme want de men
schen sin bereyt tot
quaetheiden **S**o is on
noet dat or werch

met dorne getuēt w
de vp dat se quade
berozinge niet vet
den wege do ualle
Dar by **O** zeile **O** my
dese saken de voer
gesecht sin so prue
dij will ich to liden
Ind beuel di gade
eud beloue em dy
al sorge in em **O** ver
peude want he be
sorge dy **O** zeile
O mensche du ker
rest my wall
jck meyne my by
de guade gades to
keren **O**ch leyne
he su an vuse lide
gif vduidicht **O**ude
vuse krankie hten
wil met diue twee
re preken **O** eer
seth my wort **O** az
mede mach ich em
deynen en danke
vor all dat he my

40
gegene heuet **O** zeile **O** mensche
O Suinte **O** bernardg
seth al diu leuen
bystu em myt rechte
schuldich de sin leue
om dy geue heuet
Ind bitter prue om
de geleden heuet
by dattu de elliche
prue macht en lideb
O men **O** zeile
O sche ich he ende
bekenne al waren
in my **O**lle de leue
der menschen de va
adam gecomen we
zen **O**ud ich al soe
langhe als errike
stoude leue mochte
Oud den arbeit den
alle menschen ge
daen hebben de ve
gebordey of inder
gewerdey sollen doen
doen mochten **O**oe
en wort noch taub

niet tegen dat my
brudegamy vure my
geleden heuet **A**l ge
ue ich om al dat ich
mach **E**nd al dat ic
byu **D**at en ys niet
dan een stue tegen
de stue **A**ls een dro
pel tegen de se **E**nd
als een stof tegen
een berch **De me**
O seile ic **sele**
lye dat du be
kenneest de gracie van
seu hen van dat he
dy van den erf sinde
heuet vloet **E**nd
vo vaderlike de gu
de god die wile dy
van diue suude
gezopen heeft totty
van synen spreke
de heyr dy o vnsale
ge seile heer dy tot
my **I**ch byu dyu v
loser **I**ch byu dyu hys
ter **I**ch byu dat e

lynghe leue geude
heer dy **I**ch byu de
di so edelike ghesa
pen heuet **I**ch byu
de dy so duer geest
heb **I**ch byu de dy so
uele gedaen heeft
heer dy van dynen
sinden der quad ge
dachten van dynen
quaden worden van
diue quaden wike
van dinre quad ge
wouten **E**nd dy o
seile tot my want
dinre wachten de ke
ze der engelen dy
ne komst beghen de
halligen **E**nd dinre
wachtet alle hemelste
heer **D**e roept met
vp geloken armen in
den eue **I**ch byu
heer dy **D**yn weder
comst dwacht de af
gunt d' dreyuolue

O ziele dus seer wroef
in genoot end lang
heft he d'mze comst
waerhet **I**ch wo lau
ge heft he dy in diue
sinden bespaert **O**ch
wo minigen mensche
heft he doe bynnen
ewelike vdomet en
d'mze ontfermelike
overdet **I**n brude
gam heft dan dy
varen vor als me
nich dusent men
schen de to d'mze
aen niet roue en
mochten **D**enke
wen de gracie geco
me **I**b dattu ene
bruet wezen mo
gest des ghenes de
de engelen beghe
to soude **D**e lezer
Suete bezuazdg
seht **D**e ontferm
des he sal ic in d'
erden laue **W**at

44
41
he my seue ontfermder
gedaen heuet **E**erst dat
he my van noel sinden
beljoet **I**nderwerf dat
he my niet to hant en
vdoemt als ic sinde de
de **W**er wo ic langer
vtoech de sinden wolhe
sme gudertrouich leug
vtoech **D**at dede was
dat he myn hezte **A**u
dede **S**ud my sote maet
te dat my suet was **T**en
veerden male dat he my
in penitencie ontferme
like ontfermt **T**en vifte
male dat he my d'ucke
crachten gaf de sinde tho
laten end myn leuen to
betten **T**en seften male
dat he my gracie gaf to
vdynnen **T**en seueden ma
le dat he my hope gaf
ten **A**llygen leuen **D**e
Ich my a uen **siele**
sche wat sal ich vng

lyen vor al dit doen up
dat ich en na mynre
armoden dancken mach
De mensche
O ziele aldat dy vint
gedaen heuet **Al**
dat he vme di geleden
heuet dat heft he in
myne Inult **Was**
hy ic inmode dattu niet
bet day niet myne
betalen en mogest **Wat**
de lerre sime **August**
ty segget **Vuse** here
allen menschen tegh
wordich is alre men
schen sorge draghet
End nochtant yegeli
ken als allen men
schen vsiet **Also** sie
ic duc in suere hode
beadueret ist dat ic
my seluen waer ne
me **Als** ofte he alre
menschen vgeten
ged **End** myne allen
ne gedachte **Want**
altoes toent he my

tegenbordich **Altoes**
beidet he vme bereit
war dat ich my here
he en laet my nicht ic
en late duc enst **End**
ich en heb niet dat ic
en vor al dat gheuen
mach anders day ic
en myne **De ziele**
Ich he want dit al
dus ys dat ich dy
niet day niet myne
gelden mach als is dat
ic niet vdeyuen en
mach **Also** seer to myne
als ich dy schuldich byn
nochtant beger ich di
also seer to mynen
O he vor dy is al myn
beghen end ic is van
di wat ich guets bege
End way du my dit be
ghen giffst so gif my
di to mynen also seer
als din **Wille** ys dat
ic dy myne **Mer** ley
ne mensche wat heft

my van sunden ghe
vrijet to seyn id en zyn
dat ich staende blyue
End na den valle vro
meliken weder up
sta **D**az omc beger
ich van dy want ic
so braue byn in my
nen to staen End so
lichteliken valle dat
du my segest **W**ay ic
geualen byn **W**az
ich my wed mede v
lozen fall End der
myne onse hey my
als to voren veng
fall **de mensche**
Oude vstant zyt
do up dinc oren
End keer alle dinc
raften dar to dat
ic dy nu segge sal
Seue sacramenten
syn in der hyligen
kerken in vlosunge
der sunde **D**y wel
ken sacramente de
mensche een geeste

lich creatur gebre en
geudet wort End tot
den grade der volcomen
et anezmyds gracen
geudet wort **O**nder
welken sacramenten
dat hylige sacrament onse
hey ihesu xpi in geeste
liker zeile meest in
godliker myne End
hemelscher gracie ont
stehende **W**ant als
dierre holt den vure
gift voetsel End sine
vlame hoge end wide
doet up slaen **A**lso ver
waer dat hylge sacramet
ene voetsel is der gees
teliker vlamen End
der godliker mynen
End doet den mensche
de id in begerlike ont
fact in mynen end in
gracie voert gaen wat
vnder allen tekenen
van mynen so en yb
wiet dat en myne al

so seyt **T**rect als de beg'
te tegenwoordichheit des
de men mynet **D**aer
vme de hogeste en mees
te mynre **i**hesu **e**lsdne
vme suen discipulen
in den lesten auent mad
gaf om end allen preys
ten de macht in de cras
ten suere worde **D**at
he om teuge wordich
lidjalic heben wolde als
se wols in den sacrame
de uae suere gotheit
is auer all **de siele**

O mensche du heft
my seer vmaent
to vstaen dattu segest
Ged my wo sal ich
dat vstaen **i**s **e**pus
waerlic met lichaem
End met zeile in de
sacramente make my
des vorder wijs wat
de lerres dar af se
ghen **E**nd de hulpe
hulke helt **de me
sche**

O zeile myn dat sy
der alle rbbmel
vbaet dat hy god
en mensche myt ly
ue en myt zeile met
uleessche en met
blode ys **S**o he v
marien gebare wart
als he an den cruce heur
End ter l recht hant
syt suen vader is in
den sacramente **S**in
af de leerre smite
Ambrosius secht **G**oe
als dat waer is dat m
se he **i**hesu **e**lsdne
ys van naturen **S**o is
dat waer dat sy ules
ys dat wij vutfaen
End sy bloet dat wy
drinken **S**mite **g**iep
zig secht **W**at heest
mensche mach rbbme
len **D**at in der tijt dat
de preester de wort
spredt de heuclup
gaen **e** hoer der en

43
alcy regeltwordich sy
de hemel end erde
in een vanden **End**
den seluen nu de gods
sonne in den hemel
is in den seluet des
vaders **End** in der
eerd tusschen des
priesters hande **End**
te **Augustus** secht
want vuse he' om
vusey willen ghe
passet is so heuet
he vus gegene sy
vlesch in den sara
mente **Op** dat by
de noch dagdix su
digen **End** he niet
niet sterue en mach
dat by van vusey
sund gebriget w
nu hoer o seyle wa
apenbar de lezre
tughen **xxviii** **god**
end mensche to we
sy inden sacmte

Ech my **de seile**
mensche ich biddes
by noch wo mach soe
groet een licham in se
clayne substance out
holden dat heft my
wonder **de mensche**
Ech my seile nu
mach dat sy in een
menschen oghe dat seer
clayne yb de groetheit
des hemels in en te
begripen **wo** mach een
mensche seile eneb me
schen also groet sy in
euen kinde alst eerst
vutfaugen yb **als** se is
als derich ier alt yb
End wo mach se in alle
leden des mensche sy
End in allen lede also
heel **wo** mochte vuse
he van vif geeste brog
vif dusent menschen
saden was was de ma
therie **wo** mach een

mensche sy angesechte
sconcken alheit in ene
degenen stucke vā ene
speygel dat ongelyck
myuze yb. **O** zeile de al
mectige god de myt e
nen worde heinet en
eerde scoep is de mect
tich dat he broet en win
in sy vleesch en bloet
vbandelen mach. **En**
o zeile of yb sy vleesch
en bloet dar apdaer
gene wa solde so wreet
w. **Als** sinte paulus
seget de yd scort ende
breken solde. **En** so
vleesch solde etten op
dat dat ghyn vut sien
en weer sy vleesch en
sy bloet to etten end
drincken. **En** geloue ac
vns vdyuelic we. **Wat**
dat geloue my vdyte
en heuet dat en men
sche met den ogehe scou
we. **Dar** dinc gaf yb
sy vleesch en bloet end

de gedaente broute. **Inde**
wynen dat wy plegghen
to etten end to drinke
op dat de gracie d' ver
losinge dar warlic ble
ue. **En** dat geloue oec
in sinre vdrinck bleue.
En ok dat vns heyd
end ioden niet ey besper
ten. **Dat** wy dat bloet
van ene mensche de
gedodet wart drinke.
O mensche de zeile
vns salichlike heuet
tu my geozaget met
scrifturen end met natu
ren end met rede dat
yb dar waer god end
mensche is vns my ge
noecht wal. **Ick** in se
lich had my geducht
dat ick had gewest
hed ick vnder den cun
ene droppe blodes mag
vutfaen in myne mout
we blide mach ic dan
nu bliue sy. **Miet** al
leyue van ene dropel

salstu hem an dyne voete
Dat ys oetmodige dy **A**nd
ontfich dy also suode
mensche tot also groten
hey to gaen **W**ant soldes
tu ene keyser of enen
groten hey derne of spre
ken du soldest dar ente
ghen vutrien **A**ls ge
gort up dyne myne dat
ys sterf der myne **E**nde
des uleesscheit **E**nd ber
ne alleyne in der myne
gode **E**en geck myne
der werlt als ge dat
eens mach seyn dat he
myneet he ys alre wet
ke de blyder **V**uudet
ist day dat een meste
van myne niet en suelt
als sine als he dencket
dat de schep hemels en
der erden om so varen
geft dat he hyn neder
ved den schoed synen
vaders tot en comet

End bydt en begeret
dat he niet en word
mach **O** ziele de en
gelen end alle dat hem
melsche heet niet en
konne gesadet word
to schouwen den yst
en wold dat he niet
dy sijn mach **E**nd dopt
end bydt dy dattu en
heerberghe willet
en niet dy etten mach
Scrave dy day o ziele
le arme **W**aesynne
stijc to myne ende
dyne god bute tho
sluten heb och wat
seue stock in dyn hup
Dat is dat ere ype en
aerboep dat lide e
Want sinte **E**gornus
secht dat halliche of
betreken vus den
doit e **W**ant al ist
dat he up staende va
der doet nyet niet he

noch sterue en mach
nochtant hem en sel
uen vusterlic bliue
de in desen offer sterft
End om so wyl vns
sund noch dagelic
den vad' offert **D**aer
vme belijet dat to
sund'linge dattu dy
voert den liden xpo
oefent **E**nd also sune
passien di gelicste
als oft selue in dy
uen licham alsme
wonden vutfaeng
liddet **W**ort so sal
tu met schonen
brude dit etten dat
is met almyssen
to ghene geestelic
myt gebede **H**yr
dy day tot bedynge
End bydde oetmoed
like dyne brude
gane dat he dy ga
ne gheue dyne her

45
berge to spreue end ge
weidige tot dy to come
ne **W**ort so heb ten les
ten bytter rouwe dure
sund **S**arey day bytter
like en laet dy leet
wezen dattu ye gededet
of gededet dat om tegen
wezen moghe **E**nde
alstu dg een nye men
sche geborden byst en
in mynne wal vnt
feut **S**o gaul betru
welike vaert dat sar
mente to vutfaene en
prek oetmoedlike
He ich en bynt niet v
dich dattu comest vnd
myn dach **M**er vpp
dyne guade ganc seyk
tot mynen gesuete
ker **D**orstich tot der fou
teyuen der vutfermach
heyden **I**zue tot den
he des hemels en er
den **S**crap tot myne
heyde **C**reatur tot

myne schepper **B**ide
myn troeste tot myne
troester **E**nd als du
dit sacrament heuest
vutfaugest dencke na
dess edelre spise en
Will ich myne seile niet
grenze tytlike geuech
ten spisen **D**ie woud
dat een mensche des
daghs als he dat sacra
ment vutfaughe heuet
vme enyge sake mah
vden bedrouet **W**at
he salik so my byu
ne bezuen sold dattet
alst male van den braude
vteren sold **D**encke
o seile wo vutlichey
de engeley dat graff
vutse heu godden **E**nd
na sruze vutsewisse
den byuen de on soch
ten apenbarden **E**nd
wemel also wort dy
licham van de enge

len behued is dattu
om als vorgheficht is
begrave heb **B**ide
myt zeyne doechen
duze sruze gaene
bedonden **D**e seile
O vutdelike vuthe
de vuttheit my
nec hezten **T**at ich
also lange arm vut
vut my so auerlike
diger zucht vutleue
by leyder den hem
melschen doulbe also
ducke suid' beuoeley
vutfaen heb **E**nd die
he totter tafel voel
weels gesetten heb
Mez leyder arm vut
lich by ich ydel end
mager van daer ghe
scheiden **I**ch gude
god ic clage dy vutfer
uelike **D**at ic so lau
ge van dy gedwaelt
heb **E**nd du my sru

gheest heuet **A**ch woe
seer heb ic dar myn
mer vutfer myge god
met wetgezeerde azme
als een ruce myn oge
totty slende in de he
mel **I**d ic guade ende
vlatenisse mynre sijn
Id geloue na myne
kruiken vromthe my
dar af to beterne **M**er
sech my o mensche di
gaten heen en betrenut
niet syne werdyne
arm to laten **a**bat
vruchten comt d'zey
len dar af dy en aldy
ontfaet **de mensche**
Bistu een meester
dattu na lone vra
gest **de** rechte mynre
als he heuet dat he
myuet he en vragg
myet vorder **a**bat ma
ch he dy werghen
de dy en seluer
gift **M**er o zeyle

96
vp dat ich dynre
sinnepellh en vragge
genoech do **S**oe
we dat sacrament
werdeliken ont
faet dat he onder
anden salichey
achte vruchte dar
mede ontfaet **de**
eyste dat he syne
sunde dar mede
af swaet **A**ls su
te Augustinus secht
want dat bloet x
in vlatenisse der
sunde gestort wort
So sal ick altoech
neue **v**p dat my
altoech mynre sunde
vlaten werden
de ander dattet af
mynt de pyne der
sunde **a**f een gaet
deel na den dat de
mynre de menschen
groet yb **F**inite

Johan gulden mūt
secht dat bloet
wort in den heileck
consecryt vā wyne
end water op dat
wy in den ende van
vnsen sunden vloist
worden end in den
ander van der pr
uen gelusschen
De derde dat he de sei
le van becraynge
behuet Sunte
Ambrosius secht als
de viant vuse her
berge mytten he
melschen lechte
vclaczt siet so vlyt
he van vus end en
doer vus niet gena
ken De vierde dat
tet de seile vā vu
zeynen danzen
behuet end maket
se zeyne Sunte
Ambrosius secht dat
bloet op gact te

eyrsten in vuse seile nyet
in den vleeschiche end gyt
oer starkheit end gracie
Des gedachten to vgette
Dat vifte dat de mensche
wandelt in dat geyste
like licham op Sunte
Augustinus secht an
den psalm op ich by
een spise der grot lude
wasse end du salt my
etten end du en salt my
nyet wandelen in dy als
een spise des vleesch
mez du salt gelbandt
werd in my dat seft
dattet doet den men
schen syn eygen wille
steruen end ene wille
brighen met den wille
vū he dat he segge
niacht met den apostele
ich leue to hant niet
mer op leuet in my
dat seude dattet den

enynge en een vruet
scap maect tusschen
den heiligen geyst en
den menschen **hyr**
af de leere **habban**
secht **De heere** dat
sacrament selichlike
vutfangen de maker
een inwade der gesol
scap en des vreden
in den hulge geyst
Dat achte dattet
de seile blide maker
en doet se nabien
der glorien **De leir**
re hemig secht
dit sacrament vor
dert totten elyge
leue **en** totter
vusterflicheyden
dit sy achte selige
vruchten de dy
seile dy brudegar
met om als du om
selichlike vutfan
gest **deseyle**

47
Och wo luttel men
schen sy in eztrike
de weghe de groetheit
des sacraments **en** gae
dar to met krautker
begheerten va gelote
mer day van mynen
is to duchten de ey den
anden volgende **en**
dar vanc als se daer
dorre to gende so schein
den se ok dorre suid
enynge suach dar af
met wegende **vo** uoel
guets of quades se dar
mede vherigen wael
of qualiken vutfaede
want al comt en een
deyne voutre va de
uorie in oer gedachte
se word alto hant in
den calden herte vord
gedaen **deseyle**
Omaneyt wort
dat sacrament van me
schen vutfangen **vo**
nich sy alto uale
vubereit **en** nochlar

dar to gaen **A**ls de ghe-
ue de wetende suud
zoulbe in doet suud
sin **S**onmych sin de
awal dar to bereyt sin
Als volcomene lude
Sonmych hebby en in
de myddel mate **A**ls de
suud begeerte dar to
gaen **D**e eyfsten de v
deyuey den ellygen
doet **E**nd tijtlike ma-
ledyie **D**e ander dat
ellyge leue end geyste-
like benedyeie **D**e
derden dorre broet
End onsmakelike
puse etten **E**nd ent-
faen dar ghyue sotet
Der af **D**e **s**iele
my o mensche yb
hemant in ertrike
so gullich de werdach
yb dat sacrament to
vutfacne **D**e **m**esche
Alhed een mesche
al de renicht suuer
ht end vdiende de al-
le menschen in er-
trike ye gekregen

ge en mochte va suer
vdeputey nyet **D**e
dich sy dar to tegoe
suuder de gracie **O**
O **g**od wo zwaer
yb my end myn gelike
azue suuden dit wort
to hozen **W**ant en sy
de hemel nyet zeyue
in sy an schyne **E**nd
in sule engeley suide
vaut **E**nd de gerecht-
tice mēschey vā oze
gerechticheit niet wer-
dich en sy en tho-
vutfacne **A**ls myn
ue suuder de in der
slyc der suuden sta-
deliken liggen **W**e
seer mach ic niet zeli-
te vutfien dar tho-
te gaen **D**e **m**esche
O **h**ele merke dat
ic di segge **D**at
hulge sacrament yb
gesat in vlate nyffe
d' suide **D**ar d'ue
waycet een mēschē

doet dat in en yst en
myt bichte **End** niet
wollen en yst
abel to make tot d'
gracie to vutfaene
Ver om day van
trankheid vutbreect
dat inullet de gide
tyene god niet sui
re gracie **Daz** vme
ist niet te lauen
niet betrulbe d' gu
derzeucht gade daz
to te gaen day van
oetmucht vme sine
trankhe to later
x anders de mēsche
keert is als vor ge
secht yst **Wat** de zen
he hasset tot den
moyster **De** azme
doppet vor des zike
dore **Daz** vme gake
wort end tūmel niet
waut he is en myt
de berader **d'acle**
O **Si** wo trostlic is
my dat wort

48
dat ich vusilge mach
gaen tot den he der
mogenht **In** sech
my ich byds dy noch
eens dat ic dy vzege
sal **Of** een mēsche als
he den pster dat sacra
ment siet handelen
dat sacramentlic seer
begeert to vutfaen
End de pster en mach
om op de tyt niet ge
uen of he et day vor
gade vutfaet **d' mē**
Dute **August** **sche**
mag secht **Beloe**
ue **End** du heb id
vutfaughen wauer
day **En** mēsche
de in gracie yst **End** we
telic in ghen doet sui
de en yst in zeyten
seloue dat sacrament
begeert to vutfa
gen so vutfaet he it
gepelic vnd selictlic
in suze begheerte

Mer vol seliger ist
en dat sacrament tho
vutsaene. **E**nd hyn
mede eynde d'eyst
oefenynghe

**De ander oefen
ge der seilen de
mensche secht**

O zeile heet di nu
to scouwe de d
ge de by dy sin dat
is tot der werlt op
dattu sy. **E**nd alle
dat dar yme yb v
smade. **E**nd so mo
gestu in der leyf
den vus heyn vuster
ken werlt. **W**ant is
yet dattu niet en
myneft dattu niet
vme on en in one
en myneft. **S**o en
yb dyne myne niet
recht want als sate
gregoia secht. **A**l soe
vol wort de mensche

vay d' he mensche myn
nen gesche. **A**ls he
beued genuege heft
dar vme vsmalle
creatur alle in dy
nen eyte. **S**uuthe
Augustin secht. **Q**ue
sche weynde en he
nyet alle yme va ore
seggen mer in vnd
vunde. **I**po vn stadit
dat de tytlike recht
yb. **W**o vbandelich
tytlike goet yb. **E**nd
valsche end vusliche
de werltlike glorie
yb. **W**ant al dat lyp
yb. **W**ant dat pynt vol
mer in droefheyt
day id vblidet in der
ezen. **O** zeile wat sy
desse werltlike dui
gen anders day yd
droey. **W**at heuet
de houezye of recht

geuerdert den geue
den se mynden se sy
vgaen gelick de schee
in orre quaetst sy se
duaze **E**nd en hebby
leyd luttel of ghin
terken van dogden
acht gelaten **W**aer
is de alre elyeste **sal**
mon **a**par is de mech
tigste **al**le **p**ander
apar is de sterke **s**ap
sey **a**par is de scoens
te **absolon** **a**par yb
agberg de volste vā
glorie **a**par sy **kerf**
konynge end **p**riuce
apar heuet oey er idel
glorie geholpe **d**ort
blytscap werdelike
heuet **G**roet gesinde
Welcke des uleesstich
End oer valsche zigt
gebatet heuet **W**az
yb in oer blytscap
oer ydelhē oer scoen
hē **d**et grote pallaze

49
Dit was al van der
werlt de duazen fall
End al oer begeren
Daz vūe o zeile oft
recht swakdest so
laet to uolge de werlt
en oer begerlicheit
vūe des gineb wille
de banen all yb **E**nd
loep tot den huze d'
holpe **D**at is tot ene
stact **D**az du mogest
van duze mysdact
doen penitencie in
d' sser tyt gracie v'
rechtē **E**nd selichli
ken dat ewige leue
vbeiden **E**uuestrage
niet vūe groetheyt
duze suuden **W**ant
daz de sunde meest
hebn gelbesen plegt
Inder ewiden de gracie
auer uodigest to co
men **E**nd eutsiedy
dy niet bytterheyt

der penitencie Want
de yme nyet gelijcke
en yb d' to comen glo
rien De belaft wort
den genen de in peni
tencie leuet **der siele**

O mensche ic beke
ne mi wal vusta
dicht des werlt mer
ic en weet niet niet
wat banden ic gebu
den werde Want ic
dar af noch niet ha
zen en ha **d' mensche**

O Seile d' war sege
wylken **S**under
wel du soldest lich
telike dinen maet dar
af hieren Want ge
lik alst waer yb den
hoem de by den wege
staet ripe vrecht to
brengen **S**o ist den
menschen puer in
der werlt sin gezet
ticht tot den eynde be
haldey **S**unte **An**
gustyn seget De ba

de deff' werlt heb
wazachtige bitterheit
valsche genoechte bu
ten zoulbe **S**und vuse
hier werde garden
arbeit sochlike w
te **H**oel vnselichheid
eindelen hape der
selicht **S**iele wat
mach dat mi sin dat
dy in der werlt gely
mach **D**u begerst lig
te zacht der werlt
tytlike ere en welde
des vleeschts **S**und
dar vme lasten no
de werlt **H**oer wat
sunte **Augustyn** secht
de bloeyen in selicht
der werlt d'bare
van d' cracht gods
bloey ene tyt ver
uare eliken **S**i
bloey in valschen
gude d'varen in sel
zen tozichten **A**n
vme ist dat by it

begheyn in d'werlt to
myne **laet** ons my
onbetrouweert de sijn
gade myne de alle
dint besijt **End** in
om sulley wi hebben
alle dat den selichli
ken begen **En**te
gedining secht we
we o gy de myt zije
heyden gaet totten
eligen loue **Want**
licht is een kameel
dor eenre naelden
oge to gaen **Dan** ene
ziken vrede to co
ule tot den ziken d'
hemelen **Dar** vme
stret gy onselige
de myt den winde
der onstidigeit ene
ture edel en zijke
sijt geborden **Dar**
vme de arme als
of se onedel weyn
bsmaet **Eij** en
arbeit met den

50
menschen niet ja
ghi en laetse niet
leue de arbeiden
Dar vme en sol gy
niet met den me
schen mer met de
duucley gegeyst
werd **End** wat alle
glorie vor ander
lude gheweest he
uet **So** vol sal dy
vor ander lude in
d' helle gepijnt w
den **Is** ihesu was
achtich end waer
dat he geleert he
uet **So** en yb v
dusent ziken lude
niet een bequeme
ten ziken gods **De**
my u niet en ge
louen ene korte tijt
My na sollen se my
pne leue ymant
mochte **Abonden**
de bluit weer v
den sechte der warh

dat ic den zike dus
sorgheliken de wech
make **D**at autbor
ic **E**ngeloue wy niet
dat een mensche
met eenre doet sin
de vdoemt wort
Of dat was is salhe
dan beholden blyue
met hundert duse
doet sijn **W**at is een
zike mensche anders
dan een vizeyne vat
vol van sijn **W**aer
is houerdye gyzicht
Antweschit gylsicht
anders dan in den
ziken end mechtige
De sin oer mordener
der armer liden **B**ey
met machten vuthol
den de bedrucken en
doden **D**e hebby er
guet van vuse hen
vutfaugen **O**p dat
se den arme er no
troft geue solden

mer wat se hebben
van auezulodicht v
leden **E**nd en achte
niet dat de armen
van tolde sterue **S**i
humeren grote huse
End de arme sterue
up der strate v
on
gemacke **S**e hane
end wer scape end
vullen oren buick met
lecken pisen **E**nde
de armen sterue v
hunger wat is oer
leuen anders **D**a sijn
Wat is dine gien se to
kerken dat dine
vrouwen to sien **S**e
en kenne got niet
anders dan dromen
Se eydencken niet
anders dan **W**o se
gelt land end hezlic
geiden vkrigen
Dec kleder met wo
derliken kinsten
topelic beneye doen

Bedausen zeyde en spo
len stercken torenen
vrien wetspae **E**n
aynen tot erre vulic
hoit **A**n de eyu mi
de ander se beghe
shy tuige en moeth
te de sunde vstellen
de se bedreue **W**e
v gy vnseliche denc
ke gy niet dat gy
lif **A**nd zeile vderue
meynde gy god te
bespotten gy bespot
tet w seluen **D**az
vme vblidet in desse
roten tiden **E**nde
nemet dat w vden
mach **A**p dat gy elke
liken met den vre
ken in der hellen
getroeft moget **W**e
den hebt alre blit
scap vuller alre
vuerest **A**nd saet
in sunden up dat
gy meyen moget

57
dat ordel dat derrechte
zichter ten **h**uigste
dage geuen sal **E**n
et gy vmalediden in
dat ewige vuer dat
den viant en suen
engelen bereyt is
Dit al ghedominicus
secht **E**nd voel mer
in ene suone dat
he sprack in suen
lesten eynde **D**
sile du horst wal
dat de zicht hnt
bullis niet bynde
en solde **W**e **D**u be
gerst lichte wijst
der averst **A**ch in
wo groten vrezey
werstu dan **E**nte
bezuart secht **A**ch
wo uenigen heft
desse vmaledide wil
like wijst vdoemt
End dat godlike vuer
geleffchet **A**lles
tu niet dat wijst

der werlt beestlich
duelic vint der
selicht dnest der
leuens **E**nd een mo
d' der gracht yf **E**nd
te Augustin secht d
wesset in ewich der
werlt **E**nd niet in
guden leuen/vert va
gnde **D**az vme wil
tu wijs weze leer
de wijsht in d' eer
den de by dy blift
in den hemel **E**nd te
Iheronimus secht lez
wo dattu to en to
men mogest dyen
eyus gesein **A**l ding
geleert yf mer by
auenturen dy mach
mynne duize minge
end vrunde ghyz dus
byuden **E**nd ziele hor
wat suute bezuar
dy secht **A**l ist quaet
vader end moder
to vsmaden **N**och
tant ist alte guet

de vme yf **W**ille to
vsmaden **E**nd sy wie
de vader end moder
ghy mynzes niet do
dez de leyuez gheby
dat oz kind' vderue
by on dan se gade dy
den van on **S**uute
Iheronimus secht **A**l
ist dat dy mod' oer
haert vet trecket er
clader schoert erre
borstey dy toent dar
se dy mede ghenoot
heuet **E**nd dy va
der vor dy up den
dorpel geyt liggen
Sauk voort niet do
ghy agheyt niet aue
dyne vader **E**nd
vlu totter vane de
ruet **W**ant id is
alte gudtye **A**l myne
wzeet to wezen **E**nd
ey **W**eeftu niet oze
le dat yf gesacht
heft de vad' moder

82
suster en broed' en
sin egen sile niet
hatet dat he sijn
niet werdich en yf
En weestu niet o
ziele du ihud heft
dat he nader en
nader end alle vrie
de heft **W**ar vme
volgestu den dade
volge den leuedi
gen **E**nd laet de
doden oet doden
grane **de seile**
O mensche nix
vet dme mid
de wonde **E**nde
weet wal dat war
is dat de werlt bo
se end valsch yf
End nochtat ley
der in menigen
menschen bloyet ser
de bytterheit d'werlt
myneude **E**nd de
vlieude werlt na
volgende **F**erch

my wat is de saken
desser blythheit **de**
En weestu **mensche**
niet dattu soedel
lyst dattu suid' my
ne nyet sin en mogest
Want als suute **I**he
roning secht **D** is
zwaer de menslike
seyle niet to myne
Want vuse hte wort
getagen tot allen be
geren **D**az vme als
suute Bernardus
secht **S**o moestu va
naden in hemell
schen of in ertssche
dingen ablieden dy
de day in hemell
schen dinghe nyet
gesmaet en hebben
den sin soete de ertf
sche dinghe **m**er als
Suute gregorius zecht
de mytter tunge des
h'ten gesmaet heb
dat hemelsche loen

wo dat soter is dat he
van synen siet woe
dat swarte wort dat
he van buten lijft **O**
zeile bekendeftu vul
comelic dy selue du
sleest du werlt ende
al dat dar ynnē ys v
suaden want v'ston
destu dy een hemels
creaturē to wesen su
der hemel du sleest
den werltliken troest
vleyn **S**camē dy
den troest to zoeken
in den stijc de bist
van den hemel sca
me dy to vbliden in
der eerden want
du myet day vā he
melschen dingen
vsadet en mogest w
den **A**yn dy in der
eerden een hemels
kenen to leyden heer
dy van buten tot

duē synen leet
van synen up to
clenē **E**nd doch al
dinc na den hoges
ten v'staen dat in dy
Mach | ys **d'azell**
een mensche in
desen deyle des wo
uens een hemels
kenē heby **d'mies**
Oiele hemelsst
in myne word
hoer wat suete du
gustig secht **w**an
wy in den herte wat
van elycheide met
kenyssen en myne
begripe altohantē
en sy **W**ij in d' werlt
myet **D**az af so secht
de apostel v'se w
deringe ys in den
hemel **O**zeile du
byst weerlike **D**az
du mynest day dat
du kenest want
wat du mynest i

des gelicknysses werf
tu aenzynde recht
d' mynen gewadelt
It day dattu hemel
sche dinge stouwes
te **End** myne so
wonestu in de he
mel **End** werft de
hemelsche geeste
gelycke in de leue
Och och **zeile**
O dat ich in der
werden so langhe
met myne in der
werden heb gehau
ghen **Daer** ich al
so luttel troestes
End so vol droefher
den of vutfaenge
heb **Dar** dinc sech
my o mensche wat
is hemels troest
if u oer yet in
des werlt moeth
te ghenas **d' me**
O xyle **sche**
O als smitte **End**
nazda secht **Des**

53
se troest en yb **Der**
micht dan eenre
hande gracie van
denoten comende
vot haren d' guad
End een deyne
maect des hemel
schen guets **End**
een alto suete ghe
noechte dar de gode
god een bedruete
zeile mede pleget
to vmaeken dar se
mede gade te soke
vleert wert **End**
tot der godliker
myne seer vut
sterken **End** zeile
wat eenstu is dat
zoete end sachte dat
de in ewendige zeile
als se oib vruide
gedenken so pleget
to zaken **End** to vut
fengen dat se tho
hant al va on selue

comen beghynne **De**
conscience wort vblu
det **De** gedechnisse
vget alles zoulben
De moet vlicht **De** v
stantnisse verclaert
dat hte vlicht **De** be
gezlicht vblit **End**
en elken niet waer
dat se en scouberet
De weerden va byne
ghelift **End** en elken
myet wat dat yb **End**
nochtant beghen se
yt niet alre raste
to hols **De** moet **De**
worstelt geuechlic
de niet en werch en
gaen **Als** of se dat
eynde alre begherete
daz yn gemiden heb
Sante bernardus
secht **o** he du seu
dest beliben in **De**
moet myne hten
niet beslore ogen

seer beghende dat me
niet geueft en yb te
watten wat dat yb
End suak geue
ic **End** ene soticht
my so sterken **End**
de se vult maet in my
dat ic niet vort en
sichte welke soticht
Als ic se vutse so
en latestu my niet
ghene sien deb lid
ameet met gouen
sien der sieley noch
niet ghene vstaude
myse deb gesteb
mezeien **Wat** dat
yb dat ich beuode
End als ic dat
wil euer coulben
End sine smack
ordeley wille alto
hante werde ich eb
quijt **End** wat dat
is ic swelght in ha

penſ des ewighen
leuens **N**ez lange
daz nae denckende
gapende ick de raht
ſure werkelicheyt
Als ene leuende mit
licht in te ſtoztene
alle myne aderen
End den bynenſte
myne ſeylen **U**p
dat myn ſeile vay
allen begreete oer
heerde **E**nd dat
alleyn oer ſuatte
Nez ſo lidet haeste
liken **E**nd als ick
vay dyen vunder
vunden of vanden
vutfaen in myne
memorie ſulke
litterken draghe
geformet **E**nd dat
wille beſcrue up
dat ick et my tho
vaſter in dructe
End myne cranche

574
memorie to hulpe que
So werde ic gedw
gen to ſeggen dat ge
ſcreue ſtaet **I**n der
ewangelien ſunte
iohannes **D**u en wetes
niet wey dat comt
of vorebaets dat gaet
Ozile wat weeuſtu
dat deſſe ſaete en ſach
te genoechte is dat
is de godlike troest
Omen **D**e **zelle**
Oſche we ſal my ge
uey dat deſſe vubefoh
te troest in my heete
come **U**p dat ic myn
quaets dgete werlt
liken troest v'suade
End vay my ſelue
beghyn te vonden
Oſey le **D**e **meſche**
Op is groet dattu
begeert **I**ch wane
dattet niet menſli
ken eerſt **U**et
to kringhen en fvb

Wer myt oetmoedige
gebede van den die dat
wereltlic to besat syn
Allene van der gude
tyrenht gods mach
men kuden noch o
krigen want al golt
oer to geliken yb nyet
day als cleynne sande
kin **S**iluer ofte
golt nyet dar by ge
acht en yb **2 ziele**

Dat my o mensche
wo solde om een
mensche besette mo
ghen **E**nd oeffenen
dat he vusen here
om vriend maken
mochte end yett wat
smeel troestet hyn
vkrigen **2 wiesse**

Dat was een blod
de begeerde van
vusen heyn up een
re nacht **2** da der
metten tyt met y
negen oeffenungen

dat he en toenen
mochte wo he en
geby mochte to sy
nen leuesten wil
ken **D**e gude god
to en do ene may
sande de seer stoue
was **E**nd nam on
by der hant end led
den in onse ker
ken **D**ar een cleyn
ne hupken in ge
tymert was dar
een clusener yue
woude **E**nd de
gottlike gracie loch
tede in en **E**nd by
dessey tollcken stot
ene ledder up ghe
richtet dar de sse
quinghe vp vnd ned
clan **E**nd reyp
dessey broder tot
en end seyde **Com**
and hore de lere

de ic di lesey sall **D**e
broeder de leyp dar
to en de **i**udge man
de leyp end seyde
Fonterne end oer
spruick alre salich
Ene geistelike ri
mischen is stadel
ken in suze celle
to bouen **D**esse
worde ware met
gulden litten ges
in enen alre boe
ke **A**ls de broder
desse wort hore lu
den sy also suete
in suze herte dat
he al in gotliker
mynen scheen v
smelten **E**nd seyde
Ach wo durbaer
en edel is desse
leere **E**nd vragede
den **j**ungeling
we dat he we de
desse leer leerdien
De **j**ungelinge

antworde **D**at de leer
des hulge alsenig
we **D**o bat en de
broder ernstlike dat
he meer dar af leze
solt **D**o las de **j**un
geling andet werf
End seyde fonteyn
end oerspruick
alles quaets is vusta
dicht en vutemelic
to lopey achter lau
de **E**nd alto hant
vgeult dyt visioen
End de broder vout
en met ene blide
geiste in der kerke
dar he en eyste to
bedene gaf **A**ldus
so seg ic o ziele wil
tu geistlic werden
End dy begen van
gade vkrighe soe
sette di stadeliken
by dy selue to bly
uen **E**nd schijue.

al vuledē van butē
Wort so saltu di vutzet
ken van allen gesel
scappen van alle sca
delike vrentscape
van allen missthen
de dy hunderlic sin
an dinc begrip **E**n
cortelic van alle cre
aturen also vere als
id dy mogelic ys **E**n
wānez di gescheen
mach so pyn di allen
to sin **E**n gif di tot
in vwendigen pinge
des sculdens **E**n
schulde alle gezin
te der werlt van
butē **W**ort so saltu
dy sauderlinge py
ne to kringe zey
nicht der herten
Want se vnder al
len oefenynge
end arbeit troue
draget **E**n dat

hogeſte ys dat de
zudder xps in des
sen leue kringen
mach **E**n saltu
huz to come so wos
tu stedelynge dy in
kerke **E**n de synne
des vleesches be
sitten **E**n alle pr
uuey en beliden
also vere als dy
mogelic is **o**et dy
ney herte doen so
dat dy herte puer
end bloet sy **o**ay
allen gescrepeney
dinghen gekent
En dy begerthe
vryg end vubere
uert sy **o**ay alle cre
aturen blote noe
troft to nemene d'
dinge **E**n wort to
staē als of in de he
mel noch in der

56
eiden nyet da god
en weze **E**nd **S**u
der hemel tot des
puerht mogestu
come ist dattu dy
oefenst so als hyz
voer end na ghes
maect **M**er o zeyle
wat wy nu spreke
van zeynicheden
der herten so gelust
my te spreke en
luttel cortelic van
zeynich des lijch
ames **A**ch byd dy
dattu dirdeliken
hoere wilst ich
wil dy dan voert
van der offenge
segghen **E**nd dy na
mynen verstaet aut
word des du vra
gen salst **D**a **z**eu
O seyne mēsche
ic wil niet al
mynen herten vli
telic dar na hoere

want al myn aden va
blytscappen up luke
als ic van zeynicheden
haet spreken **E**ch
my dan eerst wat va
orre werdicht **E**nde
voert bezieht my ic
byds dy des ic dan
vragen sal **D**ine **s**te
O zeile zeynich is al
so goet **A**ls de wi
se man secht **D**at oer
in ertrike nyet te
gelike en yb want
als de apostel suute
thomas secht **M**er
yt yb conyugue al
re dogeden **A**re vzu
cht der elligher sa
lich **E**uster der en
geley besittinghe
alles guets v llyns
ter der vutuefheit
zegghen des geloue
wederstrydts der vy
ande **E**nd en selicht

Dor elbiger blytſcap
De reyne megede ſyn
engelſche menſchen
want gelyc den euge
ley ſyn ſe der gheuo
ten des vleeffcheſen
beſoekt **H**yr af ſuete
gedinnig ſecht **A**y de
vleeffche ſuud' den
ſche to leue dat en
yn ghyen nieſlich le
uen **M**er een engel
leuen **E**nd want alle
deyze mynet ſyn ghe
lich **S**o iſt to prouen
dat de engelien natu
re mer megede my
nen dan ander lude
in geliker doecht **A**
dat de menſche in de
vleeffche verzighen
mach ſterft mette
vleeffche ſo dat niet
weder up en ſtaet
Mer de reynicheit
al ſteruet ſy een tijt
niet den vleeffche

Sal hyr na dwert
werden end elelic
leue **H**yr af de **h**
hemel ſecht **D**
maget van elzelu
du ſalt noch weder
tueret werden
du ſalt niet vrend
geuert werde **D**
ſalt noch ay de dau
der poelre gne dat
is to ſeggen **D**u ſalt
noch wed' dwert in
den **D**u ſalt noch
niet der roue der
eynicht geuert
werden **E**nd du
ſalt noch in d'el
vrouden dauſe en
vbliden **D**e meede
ſyn vudachtelich
vruchtbaer **W**at
als de leere ſuete
gegozig ſecht
wyne vullen eertr
ke **M**er de meede
vullen den hemel

So uelc day als he
melsche vruchten
beter sijn dan ertsche
vruchten so uelc sijn
de megede vrucht
laet day de wyue
Hij af vuse he dor
dey whoe ysara
setht de maghet
en segge niet ick by
een dorre golt sin
der vrucht want
dat sy ander my ge
bade golt ick sall
oer vrucht gheuen
de beter ys dan een
ge kinder Als he
ge gedachten de
vrucht sijn d'zey
niet want se niet
to sorgen en heuet
day wo se gade be
haget de Apostel
setht de maghet
deut dat day he

57
to behoert vp dat sijn
hullich zyn de megede
sollen in den ewige
leue geloeut weerd
niet ene sunderlinge
loey vor alle de andern
hulliche welcke loey ene
roue ys de lincola
gheiten ys End den
megeden alleyn tho
behoert End desse roue
ys als of up ene gul
den roue en hoet ge
maet we va blouwe
Alle de hulgen sijn in
den ewighen leuen
niet gulden roue ge
krouet der godliker
dierht End d' ewig
vrouden End welcke
kroue de megede ene
hoet gebij va menig
ganden soeten blouwen
vriert als van der su
derlingen vrouden
de den megeden vor

de anden in loen der
zevlichkeit to behoert
hy af de ghehe ysaak
secht In den daghe
sal de he sy een crone
der glorie **G**ud en hoet
d' blytscappen gheue
sine volke niet zech
to de megede sint volk
sy want se alle sint
getulde brude sy
End alle werltlike
brudegamy vme sine
willey hebby vsmact
meunge martelic v
me sine willey ge
leden hebby want
als de kerre sinte
bernarda secht **E**nd
allen striden so en ys
gy swarre strijt day
de strijt d' zevlichkeit
want dar altoes strijt
ys **G**ud seldy segede
megede **A**ls sinte io
hannes an apocalypsi

secht **A**lsey de lang
gads war dat heue
gaet end singhen
met een nyen sauk
den newant ander
en singhet **A**nt mart
ich segghen **O** zeyle
van zevlicht **M**aria
de sote maget vul
alle do geden vme oet
modich behage
de se gade niet vme
oet zevlicht entfent
se gads sone **A**ls
sinte bernarda secht
Ant o zeile dat ic
segge va megeden
ist te vstey alleme
van den gheue d' myt
hien end lichame
megede sint want
als een kerre spiet
Peter ys een wif
de ene may heft de
ene maget de the
maney ys want

een wif en heuet
niemande te behage
dij ene may den
se geguen is **Mer**
de maget is soch
uoldich alle manen
to behagen want
se vuscher yb den
se sal w'd gegue

O mensche

Of che ich heb gne
gehört dat de rey
nicht so guet yb **U**
segge my voert wo
men dus grote staet
vmaey mach dat
he niet vlaze en
w'd **d' mēschē**

Id is een dēme
duch dat ich vā
zeyuichē gesacht
heb **I**y dat ic seg
gey soldē of ich de
gracie gods stat en
proude dar to hedde
mer want ic dy vā
auden saken gezeue

58
uole seggen soldē **S**
wil ich up dēse tyt vā
oerre wegen swighe
End wil dy voort seg
gen wo men se beley
ueden sal **G**unte **I**u
besue leert dat elke
gude maget de oer rey
nicht hoden wil **H**eb
sal gelyck gze lile
seeb witte blader
want se de lile sin
dar de brudegā vud
genodet wort **I**f de
bzuet in d' myne boec
seyt dat eerste blat is
behoeth in tastene als
gheye may **I**n nae
he oer sy lichte lichte
ay to taste of mytter
haut to nemene noh
oer oer selues lif to
tastene **D**ar vme ist
een salich zaet dat
se niet naect en sla
pe mer in oer vū
derste cleyt **I**f an

derf alst got gift Dat
ander blat is oet medich
in cleydunge **o**p dat ghy
may oet syn en heb
in begeerten oet to
uallen **W**ant se voer
got dar rede of mote
gene en oer arheit
sal byme syn Dat
derde blat is soberlyt
in etten en in dinc
ken **W**ant als de lere
re suute gheduning
socht **W**anter **D**at lere
ghen lecherlic ghe
spiset is so staet de
vuerichyt vor der dore
Dat vierde blat is
schemellyt in gelaet
Dat in sprekken want
id is een ghemeen
wozt dat baelde me
gede gedeyen **D**at
vifte blat is zippyt
in gaen niet ydel
after strate **D**at af

ter lande to capitte
ley of bedevarden
loper met stredinge
to huck blyue end
alle gezuchte stoude
Dat sefte blat is dat
se scrulle fall smet
end ysoe dar oer
reynicht af graue
tuert wort **D**at is
dat se niet ghyue
maue wo gillich dat
he is tot ghyue he
melcher stede alleyn
en come **M**e leset
van suute walburg
de so seet in oer leue
ne de maue schulde
de **D**o se doet wat dat
een may oer doden
licham ay tasten en
id waert schuddende
Dat beuende tot ene
teyken oerre grote
reynicht **E**nd alleyn
megeiden tot enen

oecumpel So we dan
wif of man sin zey
myt mynet pyne
en de dub to halde
als vozeseyt ys

De zeile

Isch my weder
ist better rey nicht
to laue en to halde
dan nyet to lauen
End to halde

De mensche
Inding secht
dat better ys
den boem mytter
vrucht gegene
dan de vrucht al
leue **End** de boem
to behalden **De** rey
myt gelt vubelust
de gift de vrucht
mer he gelt de boe
dat is sin eghe
wille mer de sege
loft geuet vrucht
en boem en selue
all **De zeile**

59
Isch my vort va
der oefnynghe **I**ch
wil my up de sse tyt
af genoegen laten

De mensche

Ozeyle als du dy als
vor geseyt ys van
allen geselschap en van
allen formen **End** bel
den gehued geueste So
pyne dy laue alle dy hte
up to rechte myt de he
melschen dinge tho
dencken **End** stadelinge
laue to wone want dat
is dat hoedste **End**
dat eynde deff ende
aller geistliker oef
nyng en ley **End**
en heb dyt nyet vmo
gelic want al dinct
dattu niet lange in een
gedachte bliue en
moest **Du** weest wal
dat de cracht gods ver
mach mer dan de men
sche gedentken **May**

Ende ene mensche die
wil vutfaet **A**lst in de
beghynne praet **E**nde
myt arbeide to brige
he wordet ten lesten
geloue **E**nd id solde
en een arbeyt weze
to laten **D**az vme pin
dy een corte tyt vme
god to denken **E**nde
alstu dz af valst stat
weder up end roep leue
he hael hael ter ter
my leue he na dy **O**
waner sal ic di hebby
waner sal ic di trou
wey **O**ch wo langhe
sal my disse onselige
werlt hebby **E**nd alstu
wed' valst roep weder
he he ic come vutfae
my arme vlopuen
menschen **D**es nach
tes als du eyrste vut
spruigest roep ter my
leue he hael my **O**
gelauedy zeide ist dat

tu dy hyt in du bane
tyt oefrust du salt
brigen dattu in niet
louen en soldest **E**uer
yb een mensche by
wilen so niet becomet
vme een rechenyng
to maken of met my
ne so belast slaect he
Waert he **A**t he **D**ruet
he om eydrouet noch
eydenot anderz wer
gen up day vme de
rechenynghe **E**nd
vme dat wif of v
me den man daz en
mensche mede becomet
yb **M**ach dat
tijtlike soze of my
ne den wat woud
weert dat de dwige
myne en om soze
dat selue of meer
ene mensche gene
Daz vme als de hel
ge vad' **A**z semig leet

60
vlie puijch en zof
te vld de werlt en
creature **E**n wylch
byme en buten
alleen held en zof
te van alle beger
ten **E**nd sunder
hemel du salt va
men brudegawe
en sine win kieke
gelecht werd **E**n
drunken van de wy
ne synze gotheit
End van der melc
meze menscheit
End van my getraest
werd **M**er daer en
enige tunge ghe
preken kan of
gerte begripe **M**er
ozele de de ker
me sal smake de
moet de not kra
ken **D**az by dat
tu so dorre ende
so luttel met dus

dan ghet gracie list
begaten dat is dine
dine traicht dattu dy
myet en he nest ghe
pynct up te richte
End in den hemel
te wonen met beger
ten als vor secht is
End dat noch quad
y **D**u en scamestij
myet dinen brudega
to beyden dattu niet
en bedest ene zuster
van den laude dattu
die wil dine brude
gaw sprekest tot dy
to come **E**nd dy to
traesten **E**nd du keest
en de nachten to **I**n
dattu en biddende
my secht **E**nd alle de
laude met dinen ge
dachten dine lopest
Och we seer machste
dy scamen dattu dy
angesicht van my sleeft

op creaturen Ende he
nochtant suid' onder
lant myt blide austru
ne stedelic diay siet
Ende indmer syne o
ghen van dy keert
P is een wond' dat
tu dinc oze keert
tot allen nymeren
de to d'pacy Ende
dat spreken dyne
brudegamb niet af
en achtet dar om
so keert he om van
dy want he dy niet
en vint in om noch
in dy mer baten
en Ende baten dy in
den gezichte der
werlt dar dinc bet
ter dy hylt af Ende
denckte dattet vute
melic yb dat de ziele
yet van baten siet
de dat ziele gods in
oer draget **de ziele**
le

O mensche dubist
my gade hart
mez leider du sechtst
my al waer **Al** hoer
icht uode **mez** leme
mensche mochte ick
by der gaden onsel
hon naden woerd
yctb wat troest van
myne brudega vut
facy Ende van om ge
want weerd **So** vut
sie ic van der daet dat
wed' af keeren want
wo **dat** geneethliker
yb dat men besit wo
dat mer mystroest als
men des derne moet
Ende so mez lichte sold
gepint beerden in
siney affen dat ic ge
troest was in comen
O ziele **de mensche**
dar dinc onsel he
beuilen der seilen
vutrect Ende van oer
dus keert **dat** is dinc

vole saken **D**en cnyf
ten vme de begerte
der seley to meer
rey **W**ant als de
letste suute **G**rego
rius secht **A**nde be
geren **W**o se meer
daghen weerden
wo se merre wden
Den ander male v
me dat de seile aer
kranckheit kenne en
aer actmodighe n
den dat se nyet va
oer seluen en he
uet day kranckheit
end gebreke **D**en
derde male v
zett vuse he om
d seley om de cost
end schulden **W**at
de arme seile en
mochte nyet hez
lden dach bruloft
e holden **H**e solde
derue end dat he
tham gebreken

67
Daz vme drecht ou
se he den flottell
synes wintkret
by om want hedde
de zeile den flottel
by oer so worde se
druckene dat se des
lichames en oer
vgete **D**en verr
male vutrecht he
om d'zeile **W**p dat
he oer der pynen
der hellen do vut
sien want ist so swa
euer corten tyt syn
to derue **S**o wert
gardi zwaer syn e
welken to derue
Den viften male vut
recht he om **W**p dat
de te mer pyn als
se om heft te behald
End te mer ydel he
de worde **E**nd ge
dachten dat se en
mede van oer d'zift

Daz dinc o zeile
wantu so seer vut
siet sy afken **Do**
werke de weghe dinc
guseb **End** su by wat
weghe he ggaen yb
End also als Anna de
de by thobias wiff
na oeren saen sochte
en carmede **End** uen
ghyne troest hent he
weder comen yb
O me **de zeile**
sche ic sey wal
comt he gaet he id
is al dinc my beste
mer in sech my
miesche wo sal ich
gelbeten wer he by
my yb of na my
O me **de miesche**
le he yb de dighle souwe
Alle menschen daz
he by comt vluchtet
he **End** daz in suze
tegeulbordient so
wort de dincder
uacht vluchtet al
le droefst gaet en

werch **Dat** herte wort
begaten met blyt
scapen **de** mint wil
lachen **de** zeile ver
blyt **de** coeene
wort clare alle des
menschen led wer
den verlicht **End**
in suen afken
so uallet alle grien
Daz dinc o zeile
heestru myne tot dy
my brudegum **ik**
wil di gude meren
vay on segge **End**
wal troesten **he** wil
gebeden end geden
sy **Daz** dinc dinc
on en bid sunder
aflate **End** ic geloue
di du salt dinc vin
den want in al der
werlt en yb miesche
so giet to byden
als he **End** so bezit
to hore want vay
groter myne en ka

he en nyet entgald
noch sbeiden tot
dat he gebeden wart
mer vor comet de
geuey de dinc suet
End toent en de
goue eer hy stat
in marcken hy in
mydden der strate
sest in den por
ey van den stede
preet bidt End waet
alle mensche hier
kende tot sinre
nyuen dar dinc
de dinc nyue wil
ey pnyen om al
yt to bereyden
End to waetse dat
eniet en wetten
vamer he comen
al wer auend
of morgen End
clappen an de dore
End bydden dat
men vy late wat
id wilt als de zee
le alre meest is

64
mystronst End alre
myneest sint dmeest
dat he day alre
naest yb End lich
teste gevind wart
O mensche **De ziele**
nu seg my wort
cartelich heb sy de goe
ue de vuder my sy
dar ic my to here solde
to merke inder my
nyet laughe he haest
op to cleney he sachte
de dinc heyt des got
liken troesteb in disse
nederste en mach
ic nyet lange staen
he beger leue heyt
to woude in dyne tab
nabel **De derde**
oefeninge der
zeulen de mense
Disse nederste dar
du to here salst
te merke dat yb de
doet den nemant
schulden en mach

Op dat sueste dat is
dat gericht ordel ga
de op dattu beuest
End dat is de swaer
pyne der hellen **O**p
dattu se vutsiet dar
vme o zeile so denke
crustliken dande dode
nyet en yb to vleyen
dat de vre des dode
nyet en yb to weten
End dat de tijt nyet
en mach vanderz v
dey want wat yb se
kerre dan de doet
End wat vuscherre
dan de vre des dode
Sy en vut ferut niet
des armen **S**y en vut
siet myn magentht
Se en aufuet noch se
ducht noch delheyt
Se en spart ionck
noch alt **D**en alden
staet se vorz der dore
de iungheyn legghet
he lagou **O zeile**

Shoer wal dat v
se leue nyet en yb
dan d tot dey dode wezt
to gaen **W**ar vme nyet
men day dit tytliche
leue dat men so vn
lange bruke mach
war vme begiet wij
hyr so lange te leue
Want we wij hyr la
ger leue wo wyt h
met sundigen **W**at
altijt quaethe wasset
dode mynuzet **W**e
mach wetten wy al
tijt sunde begien
End gude v'suue **W**at
grote mysdaet yb noli
guet to done noch guet
to dencken **M**er heere
tho v'mitten dughen
de walen telaten **D**ie
Oulleschige **S**dy
heere dar vme dit
vgenilike guet my
ney **W**ant se niet en
wetten de vuscherht

orbleuue **Want**
weert dat se to recht
te dit korten leuen
weetheden se en mach
ten niet dat in der
tijt niet mynen be
sitten **Want du**
gustij secht **Met**
vul niet fridiger ge
dachten vul moet
oefenen end merke
vise vusalicht **Met**
doefheden come
wy in dat leuen
Met arbeide leue
vul **End** niet vrese
salle wy en wech
vise **Vul** leue en
yb niet day armo
de in suetheit des
lichams **End** in
bevingen des
geestes **End** vn
uttelic is hyr
to leue **Way** sy
dat men v'krijge
dat ewige leuen
De vme ozele

63
hoer mynen raet en
do penitencie **Want**
id en sy dattu in peni
tencie leueft dynst
in kerliche hape tot
den ewigen leue to
come **De zeile**

O mensche wat se
gestu **En** seget de
vutfermyge god niet
dor den ap'hetey **Secht**
d **En** wat vzen de suu
der sucht vuy sy suu
den al suure sunden
en wil ich nyet mer
gedencken **Of** he day
in sy leste syne suu
de en leet let sy
End dat eynde guct
yb **A** hape dat ghe
noech yb totter

O zeile d' mēste
O vo menygen men
schen heuet desse ha
pe bedrogen **End** alle
sine v'doemt **Merke**
als een mēsche licht
in sinen eynde vā pine

Der sūke en vōalde
sūre frūder sūre
vroude **G**ut Dat he
laten moet **S**o wort
de mēsche so gepint
dat he niet en deuct
anderz dan wo he
der suetey ende
des dodes vutgāy
mochte **R**echt als
een lēberic **D**e d
perwer vud' sūc
wēy heft **E**nde
beghīnt te schone
van anpē vubēue
lic gēdoet wort
So doet vōulbe p
ne end anpē d' doet
dey mēschen al
sūc sū vley sēy
Die wal waer **D**
sele dar vechte vōu
we der sūde wo
gade de comt he
maet dey mēsche
selich mer de yb
vūschet **H**ort mit
sūte ihēdīnūb

setht **D**e m oze lēuē
god niet vūtsūy sūc
der vrese sūndigey
end niet en wēty
wat penitēcie yb
slapen van hūderz
dusent sulker h lude
der oer lēuē alroeb
quaet heuet gēweest
vūriget **E**ndūe en m
sū cēde gade wāt
wan en mēsche begit
to seytēy end de ba
de des dodes begit
to slaken end to comē
De comē de vrede en
vanden on **E**nd al g
tēy se en giet en
seggen ten yb gēy
anet seyt ten yb gēy
doet **D**en yb myet dāy
calde se sal to hanteb
vgnēy **A**l dūb so wēd
de vrede des lēuē
mēb vande der zēley
End **I**smē dey vū
saligen avant he gēst
End hāpet d gād

64
En vuer seyn so
wort de sulze so swaz
dat se niet dencke
en laet day vme de
pyne. **D**az vme o
sele dhoer myne
raet heb in dme
leue rouble dme
sund spreke daer
gicht dar af. **E**nde
do penitencie. **E**nd
beset dy ghesunt
end staek totter doot.
End al dat di to dme
selicht guden mach
de van dy. **E**nd alle
tyt so holt de stadelu
ghen of du guden
of moeghe steruen
seldst. **D**y dat wa
uer de doet comt
dat he dy bereyt om
de. **E**nd di lyflic als
dme vruud outfan
ghen moeghe. **D**zeile
O mensche ic he
wal de doet der
guden menschen

de is guet mer de doet
der sund de is quaet
mer du heb my the
guden guden raet ge
geuen tegenst de doet
als dat ic dy niet out
sien en darf. **A**ch byds
dy sech my wort va day
staet des ordels. **A**ch heb
van der doet ghenoch
ghenoch. **D**'mensche
Ic sal doey dattu
hegerst. **M**er ic
byd dy dattu duldelic
horst want al is
gudelic to horen
my der doet va day
ordel ist ude gudelic
liker want dar ne
mant de wysh' des
richters bedwigen
en mach. **S**yue ge
rechtich' hoghen. **S**y
ue guder tyren h'
nengen. **N**och dat or
del der wraken uley
dar vme. **D**zeile mer
niet vresen we dat
met dy gach sal my

desen lesten daghe als
dyne cōfessie teghen
di spreken sal vā dinc
gedachten **Als** de dēn
ten dy wroghen sellen
van alle dyne wike
Als dat enre epi fall
gedragen weerden te
gen dy to ene tughe **de**
slage ropende **de** na
gel tegen dy spreken
de **End** de wund sal
ley anet dy daghen
Och wat ghusie sal dar
de arme seile side de
der passien **epi** niet
dauber geweest en
hebn guet niet qua
den geloeut heeft **End**
zoulbe up zoulbe ohe
laden heuet **End** e
ander werf gods soe
geruiget heuet wat
sollen si dan moghen
seggen we sollen si
mogen vutschuldige
Sante iohay gulde

mont secht **Daer** en
sal ghyn stat to onstghul
digen **dar** de passie
End de gods sonne to
tuge wezen sellen
Och wat angst sal dar
syn daer an de cym si
de staen sullen de su
den wroghende **End** de
ander side dat grullic
like ordel van hyne
de gsaene beruede
van vnder de vnsie
like helle **Van** baue
de torenge zichter
van buten al vme
de beruende werlt
End of de gezichtige
kruine dan selich sal
wezen **war** sal de
vugezichte en sun
der dan bliue **En**
mogelic salt dar syn
to schulen **End** anet
drachlic to apenbare
inachting secht **End** su
dige end vinnitte

mensche **E**nd dorre
holt werdich des e
wigen vuers **W**at sal
u antwoorden in den
dage als de tijt tot
euen up staen va e
nen oge de dy vleet
yt sal geeysschet w
den wodat he ledy
yt **O**ch my seile wat
sal dy dan sy va dy
uen vnutten gedah
ten van dinc ydeley
potteliken woerden
End van dinc vnut
ten end onvrechtba
ringen werken **E**nd
te hcoming secht
wer ic ette ofte drin
ke stape ofte wacke
altoes dinct my de ba
sune luden tot myne
oeren **S**taet up gy
doden rouet ten or
del **O**ch leue zeile
wo salt dar gaen
dar alle creaturen
de ye geworden tegh

65
di sollen sy **A**ls de ler
re sune gereg secht
Dar sollen de engelen
staen end vroghen dat
se dy to allen do geden
reiden **E**nd dattu oere
taet nyet daen en wol
deft **D**ar sollen de v
de staen stellen alle dy
ne sunde **I**n wat dage
in wat tid **I**n wat se
de du se dedest **D**aer
sollen din eghe sunde
gebund sy an dinen
hals gelijck ene dyf
de gestalen heft an sy
uen hals gebunden
wort **E**nd tegens dy
vroget **A**ls sollen dy
sund wrogen tegen
dy **D**ar sal hemel end
eerde tegen di up staen
Als in job gescreuen
staet **D**ar sollen de
heyden end ongelouige
lude tegens di tugen
di tugen **A**ls wuse

he secht inden ewange
liumte mattheus **De** van
myne sollen op staen
ten oedel niet desser ge
bueren **End** sollen v'
doen **Daz** sollen alle
gerechtege tegen dy up
staen **Als** de wise man
salomon secht **Dy** solle
de gerechtege staen in gro
ter stadicht tegen d' se
vdruct heben **Daz** solle
wedelken end wesen up
staen tegen d' priue
d' se niet beschud en
heben **Daz** sollen alle
gheestelike d' almyssen
gegeue heben tegen
om up staen **End** clage
dat se van den oere ge
leuet heben **Mer** oer
sunden nyet af ghe
delingen en heben
End alle d' ghene d'
vuericht gelede heben
End vdruct heben ghe
weest. **Op** staen end
vordelen dedaer se hyn
af gelede heben **Daz**

sollen **De** vnsalighe
kinder up staen en
tegen d' oer oer d' en
vne dat se se nyet
en heben geleet en
vny quade heylde
Als een wif ma secht
De kinder sollen da
ghen auer de quade
vnder **Want** by om
sijn se in laster **Daz**
sollen de arme clage
auer de riken d' se
van gebreke heben la
ten sterue **Daz** solle
de vnder ander ghe
set sijn clagen auer
d' priue en platen
dat se en vny anden
luden ghy recht en
heben gedaen **Offte**
niet giden exempel
nyet vor en sijn ge
gaen **Wat** mach ic
voel seggen **O** zeke
sal d' hulge dyuol
duyt tegen d' arme

66
sij **A**ls dat seyt in
den **al**te **s**uete ma
thens **d**an sal seg
gen **d**e koning **d**e
en **t**ez **l**ochten **h**at
sij **d**aet **g**hi **v**ma
lediden **i**n **d**at **al**te
ghe **v**uer **e**nd **d**e **t**o
der **r**echten **h**ant
sij **d**out **g**hi **b**e
nediden **b**e **s**ittet
dat **r**ike **m**ynen
inder **e** **z**eide **w**at
ys **v**uer **l**iker **t**o
goen **d**an **g**iet **g**i
vmalididen **e**nd
wat **i**s **s**oeter **d**an
comet **g**i **b**enedic
den **t**e **s**temen
dat **d**e **e**ne **d**e **y**bal
to **v**uer **l**ic **d**e **a**n
der **al**te **g**e **w**er **l**ic
zeide **s**cheid **d**y
die **v**me **m**i **v**an
der **h**er **l**te **u**p **d**attu
dan **w**onen **m**ogest
met **e** **v**lie **m**i
geselschap **d**er **q**uad

op **d**attu **d**an **w**olgen
mogest **d**e **g**eselschap
alre **s**eligen **z**eide
men **s**che **d**u **v**uer **z**e
my **a**lso **s**eer **i**d **i**s
ge **w**er **l**ic **v**an **d**essen
sech **m**y **v**ort **v**an **d**e
her **l**te **e**nd **c**ort **w**at
ich **l**ey **v**er **a**nder **e** **w**er
af **h**orde **v** **m**en **s**che
ist **i**s **s**waer **t**o **h**o
zeide **d**an **i**c **a**f **g**he
secht **h**eb **i**d **i**s **n**och
tant **o**z **h**er **l**ic **w**ant
als **d**e **w**ise **m**an **s**al
mon **s**echt **b**edencke
duer **l**ester **e**nd **i**n
de **l**icht **e**n **s**altu **n**iet
sindigen **d**e **d**erden
male **d**an **z**eide **k**eer
dy **s**chulden **t**ot **d**e
cort **w**enten **d**e **h**ellen
end **s**ich **w**o **m**e **n** **h**uol
dich **w**o **s**waer **w**o **g**u
wel **i**c **w**o **v**uer **l**drach
lic **d**at **s**e **s**y **s**uete
her **u**ard **s**echt **g**hi **o**nt
se **d**e **h**ytende **w**orme
end **l**euende **d**oet **e**

galle wo seer bysta to uley
dar betuende vuer yb
bytter hede vnstetlike
wozme auerdrachtlic stak
Slaende hamer dape
like duesterht laster der
sunden hellesche bande
End gruybelike anschyn
der dunckelen dorst suud
drucke **S**aepey end
kuersprughe der tande
De doet wort dar begert
End nyet geuonden **D**az
en yb ghyu orden mer
ellich torment end ver
ueernisse **A**ugustus secht
Ozeile wat droeffheyt
wat saepen sal sy als de
quaden scheiden va den
guden **E**nd gegene w
der mach d' dunckelen **E**nd
myt dinc gaen in de elbi
ge pyn **D**az se altoeb wey
nen meten suud' eynde
In streken **E**nd in suchten
vere van der blytscap des
paryses minner meer

vlichtenisse to hebben
noch leyder vlest tho
werden **D**aer en wort
niet maede de daer
pijnt noch de daer w
den ghepijnt en solle
indmer mer steruen
Want dat vuer so beent
dat leuen altoes holt
Also werden se dar ge
pynt dat de pyn al
toeb vmyet **A**lso leue
se sunder hape der
guaden **D**az se nyet en
sterue **A**lso sterue se
dat se noch taut nu
mer meer steruet en
worden **D' zeile**
O mensche war dinc
sochtmen in der
galle doet **E**nd se noch
taut niet vunden
en wort **E**nd waer
dinc wort ewelike
gepynt dat tytlike
wort begaen **D'**
mensche

Gregorius secht mit
den luden hyr i
der werlt leue ghe
geuey wort Ende se
dat nyet en willey
Daz vme sulcende de
dat in der helle End
se en wort en niet
gegeue End want
de quaden altois in
sunden ligge wols
mochten se altois
leue Daz vme ho
zet hoete gerechticheit
des herten richters
dat se altoes in pine
sijn de altoes hyr i
sunden liggen Och
dit wo sote werstu
den gheuey de du so
bitter plegest to weze
Se begen di alleyne
de di also seer plege
to vutsien O zeile
dus harte swaer dat
tu gelyort heuest hyr

67
dat hundert wezue
swaere ys Sante iohā
gulden mit secht All
legdestu my hundert
gelden voer hi en we
ges also seer nyet als
te werden idrenen d'
gesalscape vol glorien
End to sijn ghehat in
den schepper alre crea
turen O zeile de hel
le is grubbelic mer
dat toynge aufstijng
des richters is noch
grubbeliker Ende
obelic gheveemet to
sien van de scoulde
der helliger dreyuol
dicheit gact haen
alle grubbell want to
werden gestate van
den ewigen god dat
bereyt heft de vme
myne dat puet al
so se al in heden de v
doemde gyste anders

ghyne pyne id were
ghenoech **End** licht
men dusent vlamme
to liden dan dat soete
ayfchyn **End** toornich to
schouwen **End** daer
af ebbelike to schepen

O **ghic** **id** **zele**
vuer my so seer

dat ic niet liden en
mach **End** sech my was
ist to guet **End** deesse
pyne to dencken **End** **me**

I **schie**
stede linge to dencken
vme deesse druge **End** vor
secht sy **End** een mede
ryn tegenb **End** sinde
een vberkinghet tot do
geden **End** tot wederstout
duldeliken to liden **End**
te augustyn secht dat
menschelike herte dat
vbinen wort va be
gerlicheiden deff werlt
schunnet arbeyt genoch
te **End** en kan aume dar
to come dat he sy ge

wante des alen leuen
laten will mer als he
beghint to dencken de
noet des to come den
ordel **End** de bytterheit
der pyne der helley
So mynpt he by en
selue au to seide te
geue sine begerheit
of vme hape des lo
ue off vme vrese
der pyne doet sy
uen eyrtien begeren
recht **End** piyt ou
myt geweldt onsel
uen to dwynen **End** **zele**

I **haer** **wal** **dat** **he**
salich ys de dat e
wige leuen alre in
den herten draget
End sy eynde vutse
et met o leue me
sche du heuest my
vnselige in ghenoech
ghoort en verueet
al en yst my niet
quaet **End** **me**

68
dich myn **And** d'als
du **And** eerste laudedst
And sedt my wat vā
der ewiger selicheit
of ic dar af wed' yet
slachte myse tughen
mochte want en me
sche wort bewilen
met getagen met
sotē woerden dā
met vuerliken

de mensche

O ziele id ic waer
dattu sedt mer
leyd' id sy vele lide
de vnsen hē niet vol
gen en willen in
verpode **Dar** vme
moet he vā node drey
gen met wed'spode
Mer ich d'mode dat
god van suere vinge
mettenze gudez
wilt altoch bereid'
weer met troest dā
menschen to node

day met wreethede
to verueren **Weren**
de menschen altoch
gelijck dar to beset
sine troest to vutfae
ne **Dar** vme wultra
m getroest sy met
der glorie des he
uels oftū yetd wat
suakē dar of moch
test vutfaue **So**
sū dattu dar wal to
beset bist want als
sunte **Augustyn** sedt
Dat aenste guet
en wort nyet dā vā
reynen herten ghe
sculbet **d'zeil**
Sed my o mensche
wo sal ic herte
reynigen **And** my
dar to besette mogē
dat ic yet suaken
mochte **En** dat ich
in den geloue be
fenne **d'quēse**

Valtu niet de he
melschen doulde
belast sy gade beha
gen **E**nd sunder vre
se der helle sy **S**o
saltu dy puen to heb
dse & puiten de ic
dy seggen sal **D**at erf
te ys dattu di myn zech
ter oetmoedichheit nyet
vor staen ey salt nu
werdich to weze der
gracie gods dy selue
myshagen **E**nd alle
ne puen gade to be
hagen **E**nd van den
liden beghen suode
End nyet oetmoedich
geheiten sy **D**at
ander dattu wezget
dine dionich sy ey
salt day dine sunde
of dat dy tot sunde
trecken mochte va
vurechten doegen
end liden dy vblid

De di vurecht daen
van heeten mynen
End dar vor liden
sunderlinge gade
lof dar af spreken
End also groet gu
des denck dy vull
dich to weze wat
de he myniet ras
tiet he **E**nd alsulke
liden doet vub toe
gade come **D**at dr
de dattu armoede en
vufelichheit geue
me ged liden salt
van tijtlike dinge
nouwe uottroft
begeen **E**nd also
duen hoeft mal
re armoeden **E**nd
dwozpenlyt dighelike
End du salt alte
groet tellen **D**at
ys gewerdichheit he
niet suen eldys
leden **E**nd wat

du di vindest mer
troest to hebby **E**nd
ziker wezen so du
mer droue salt
wauttu des to vu
geliker **E** byst
Dat verdyt dat
du altoest leuwer
cues andey wille
doen salt da dme
In dingey de ghuy
sunde en sy dy
niet egey wille
pynne di to geue
end to beghen dat
cues andey wille
gestey **E**nd sun
derlinge de wille
suech byedhter
of dyne auzste
saltu pue met
allen rachte tho
worden **D**at vifte
dattu nemant
wo onsalich he
yt vsmade salt

69
mer niet alle dey ghe
uen de in liden sint
doegen als de moder
niet eze onghen
soey **E**nd oer onsalich
he dy zekene **E**nd
om allen als dy selue
na dme vmoeghen
to helpey comest om
deyne **E**nd vor dy
vaders end hey hal
dey **D**at seste dattu
nemant vay ghewe
sunde ordeley en salt
wauttu niet en wet
wat de gracie onf hey
in der seken weret
End oft ynuant suet
enige sunde doen
mer dme de sunde
droue salt **D**ay of
wey di in dme hinc
een doet sunde **I**so **E**nd
ge want sy seyle
de ter doet geuut
wort beter yt dy
alle de licha de in

ertrike smit **E**nd dar
vme so alstu dy ghe
lyff godes vor hunder
End so noel mer gode
duen enen hies
ten menschen end
met gebeden troest
end oempele so tecke
van sindey crusti
ken als du moest
Dat senende dattu
in dyen enen hies
ten dogede vbliden
salt **S**o als de moeder
oer vblidet in de gude
oerre kinder **E**nde
oer gude wercke vor
den gelycke de dyne
End altoch van oem
mer gelene day du
seyn mochtest va om
Dat achtende dattu god
myne salt vme got
So datti noch hyllyst
noch gisten di tot an
entrecke myt enyger
sunderlinge myne
met in gemeyne my

nen alle menschen
myne den beste
meest **E**nd vor de
de di guet doen dy
alderb end dy naef
ten dar moestu wal
sunderlinge vor bid
den **D**at negende
zo wattu doest al
toch gode in duen
gezen heb **E**nd niet
anderb day se oet
en suethe in alle den
dattu doest **E**nd pin
di in tegegenwordich
to heby als of du
en tegegenwordich
segest in sine gotli
ken wezen **E**nde
also vme vrese vut
sie end myne **E**nd
alleyn in om roste
end sin gebreke al
so als di mogelic is
in dessey leue **D**at
teynde dattu en
dancken salt van

den gude dat he di ge
daen heuet **En** sin
dring na sinen
bilde getyftent he
uet **En** natuer ay
wilde nemē **Ende**
vme di en ter doet
wolde gheue hys he
om di giff in eene
pisen **End** hys na
gey om gheuen
wil in ene loey **En**
sunderlinge pme
desy liden to drage
in dme herten **En**
sine wonden in dy
uen licha vut fan
ghen heddest **End**
daz vme so drme
bitterliken dattu
sine doet ay so nemi
ghen menschen suet
vlazen **In** dessey p
ten **O** zeile so oefe
dy wiltu yet suake

70
vay der glorie des
elbigen leuens **Wat**
du suet wal dat de
uleghike herten en
wereltike menschen
als se van dy elbige
leuen spre seggen
Se hebby eene hande
calde begeren dar
to met suad' suak
Daz vme wiltu in
der begeren suake
dattu in duere vstan
denyffe bekenest **O**
py di als vor gesicht
ys to weden **Ende**
dat uley sch also veer
als dy mogelic ys
laten met sine beger
ten **Want** als smite
bezardy secht **In**
dwaelt alto male de
de hemelsche sotch
alto male men ghen
willen met dessey
feyuden slied **O zeile**

O mensche du hebbs
my harde wael
geleert **I**n myne to
dene na myne ver
mogen alstu troeste
In bid di trecte my
niet leughet **E**nde
sech my wat van der
vroude des ewigen
leuens want ick seer
begeert **de vande**
offeringe d'zei

Als de wint' eywech
gaen **E**nd de so
mer beghint to
uen **S**o beghint de
sone to cleuen end
oer licht daer te to
geuen der erden **S**o
beghynne alle groen
de dungen de va' oel
de des mynters bedelbo
gen wey to groen
Alle dyre de uogelen
de in den helen ver
bergen ware beghyn
nen van den lichte

der sone en to ver
bliden singhe ende
oer blytscap touen
Alle mensche oer
juich end alt d'rou
wen oer tegen de zo
te tijt **E**nd de erde
gibt oer vrucht **E**n
wort alle groen end
myt blouwe end loue
zen in vroude bespre
get **A**ldus o' zeile du
heest bedruet ge
weest als ic dy sey
de vande doct van
den ordel **E**nd van
der pine end dact
van den ordel **E**nde
van der pine der hel
len **M**er mi laet al
rouwe al sorge vane
stant up sta up d'ne
ulogelen d'ne bigge
ten **E**nd beset di to
uleigen haue alle
ulogelen der vande
Sich totte o' seure

dat laut van belofte
de stad der onsterflic
heyt ont hemelſche
vader landes dat
paradiſ der welden
End dat rike der
ewiger felicht ma
ke zeyne dinc ver
ſtandenysſe va alle
idelen fantasien ſe
men end beldert
putgeyt ock den be
grepen va allen
ſunde End dat ſun
de in brenghe moht
te ſucht up dyne
zedey vutpreyde
wilde dinc beghe
richt End gank in
der vronde dinc
heyl de in deſſen
leuen ghyn oghen
volcomelic ghe
ſey en heuet noch
oe ghehort noch
heyl begrepen

77
71
Dar vme d zeile
vutſteck in myne
end begrepen en
merck den loen dy
neſ arbeid d ſo
ma uichuoldich yſ
dat he nyet to telle
en yſ ſo groet dat
he nyet to begrepen
en yſ So wol dat he
ſunder eynde yſ
Ech d zeile
my ommeſche
wo end wat de vrou
de dar is want ic
anderſ niet oſtaen
en tran d'imeſte
Wat mach ic ſegge
dy to comende
blytſcap d'wonder
my want ſe ſal ſyn
van bute my brune
van vnder in laue
end van allen ſide
Dar vme d zeile loep
want als ſunte ghe
ning ſecht d'ynze

en wachten niet allen
ne de engelen **Mer**
de he' der engelen
Dyns vbeidt d' he'
melsche vader **Alb**
suzer leuen docht
vp dat he' ezffghe
uame mart alle
smech guet **Dyns**
vbeidet de gader
sonne sonne alb sui
ze bruct **Op** dat he'
di enen loen sy ge
bueren **Eud** smech
durbaren bloets
smech vader offer
Dyns vbeidet de hul
ge geist alb smech
uer vrendynnen **Op**
dat he' dy suze ewi
ger sorcheyt deel
achtich make **Dech**
vwaitet d'ins alle
hemelsche ghe suide
up dat se di in oer
geselschap vutfaen
Daz dine o zeile

oer geselschap laue
al hyz begreep **Wat**
du niet grot' staende
daz sodest come en
gedstu hyz nyet ge
myuet **Wauer** dat
enye gloie d'werlt
dy vor comt vsmade
se **Eud** begheyt dat
te wezene dattu to
comende bist **Om** bli
scap dan o edel zeile
alb ic vor secht heb
sal dy come van vud
alb van der hellen
end **Werlt** van d' hel
len wat waenstu sal
tu gloie **Daz** af heb
dattu azme tranke
seile de gruelike
wrede viande by d'
guaden gader vsm
uen heb **Dattu** d'
suide de so scadelic
den menschen sy ge
schuldet **Heb** best

72
Ad dattu de alige
pue by der vutfer
micht vns heyn out
gaen byst van der
werlt saltu oec dri
erhande blytscap
heben **E**rst dattu
van der vnseluzer
werlt bist vlaest
dat so ule mch uie
sche van den viat
End sine enygh
vleessche in ver
wonen wart
En anden male
dat de suinde de sa
bytter syn dan in
der helley besla
ten sollen syn en
niet mer di noch
nemannt mer sta
den **E**n derden
male dattu van
der schypbrek
ge de sser see vut
gaen byst **E**nde

beruazdg secht **d**e
serge der see de sser
werlt tocut datter
also ule pue ver
dzint **E**nd alsoe
luttel auer comt
In der see to mer
salich va verische
pen bederfter in
een **I**n de zee des
ser werlt comt
rudme van verze
ter haue der salic
ht **E**n zeile wo ge
daen weenstu sal
di de dach syn alstu
van allen forger
van allen anp
end liden tot des
sen salighe haue
genamie salt w
Dan saltu va alle
desen laue dmen
ge dmen god spre
ken blidlike **d**e
vutfermicht de b

hen sal ic ewdike sui
gen **D**ar vme o zeile
alstu niet beczynge
geprueft werdest in
liden an genoechte
of myt enyget vbul
aen gemoet **S**ou
get med den herten
in den hemel Ende
denke dat al een ma
teile **E**nd helpe is des
ewigen leuens **E**nd
te gegoig secht sall
du liden des to myre
sin want de passien
hijr nicht gelic en
sint de toconie der
glorie de vut belast
wort **D** **zeile**

O mensche wo sa
lich is du troest
want als ic dencke
vme dattu my ghe
secht heb **S**o vut
fac ic van herten
vugemetten teist
End wat salt dan
sin als ic gebruke

D **mensche**
O zeile dat en ich
gesecht heb dat
en vut noch niet dat
ich noch segge sal
Dar vme d'hef vme
yebendigen ogen
End merck wat bli
scappen du heb
salt van den de by
dy sin **D**en ersten
merck de schone
stede de di de wijs
gades getruet he
uet de genoechlike
spise de he di beret
heuet **E**nd de sco
ne gesunde dar du
bi der guade gades
eclike by weze
salt **O** zeile su da
erst dat huss ga
des de hemelsche
paet de seker wo
nunghe al dat hal
deude dat blytscap

A Den groete schar de he
dy degaddert heuet

79
maken mach woe
daer dat se yb dat
se niet en gehoft
als suute beuazdg
secht dat somme of
mane dar mcht m
en lochten mer de
he de eny somme yb
der gerechtich yb oer
ellice licht. End oer
laterne yb dat lay
gods. Zeile deuke
wo hoec wo wide
wo stoue wo wert
end genoechlic dat
de staet yb de de drey
uolducht by oer o
aert. Zeile mer
dor de tabernakel
dor prienzen on
gheten. De wouge
der apostelen end
mestelen dat
hues der confesso
ren end meede
dat pallack d' he
uulstet geysten
d' de toey der

golgen drey uolducht
zeile al bysta gyz
met den licham web
dar met den ghen
vlic baney alle disse
wouge vande on
allen. Dank tot oere
alre doren gent d' d' d'
comest tot den pallace
des ouersten gey. Dar
sal dy hezre end zuste
syn. Dort niet van der
spisen de he bezeit he
niet. End welk yb de
spise day dat hylghe
lay de vnbodeliche
d' d' d' godliken
vader. End maren
spey van welk lay
alle de hylge geyste
edel geystelen solle
gegene werden auer
uodelic. Dan sal de zede
m gacen te schouwen
syn gotht. End wetgae
to prouen syn menicht
d' d' d' salich syn see
de tot dessey auenture

D' Gzuloft des lames
geioyen sijn **D**az sal
de drauck sijn ellich
leue **D**az altoest op
sadmige wezen fall nat
van den dorst sal d'
zenich noet weze en
in de saethen sal gij
d' dret wezen want
se sollen als de ghep
dand secht drunke
wden van d' vrucht
bazht sijn huseb **I**
van den loyden wat
sune wdd sal he se
druncken maken **D**az
sal schenker sijn des
auersten gods soune
De een spegel is der
godliken daerht **D**az
de engel en in beghe
te scouwen **D**e fall
en vme gorden met
alre vrom **I** sal en
seluen voertgaende dey
nen **D**zeile wat glo
rien sollen heben de
gelgen geiste van

solkien d'neze va der
wunderliken myne
alle der geene **D**
daz mede hanc solle
van der geliden
rijcht der ghere dte
Van alle den sanghe
end poete der geene
de sey coning d' glo
rien lauende sijn da
mbieren **D** engel
De megeden dansen
mertelet springen
De apostelen singen
De confessor lauē
De priester ende
gheste vblid en **I**
le hulgen een d'acht
telic den nader den
soune **I**nd den hul
gen geist lauende
en myt enre stene
singende **H**illich **H**
lich **H**illich is d' he
des gey den ghemd
end erde bekent
Dzeile wo mochte
daz enyge d'inghet

gebreck sy dar so
menigz elhande
materie sy van
blytscappen want
dan alle de elige
sind gods solley v
liden sy en op w
den gedaen dar alle
zichende sint end
alle wde iborgen
End dar solley van
den vader elken ge
geuey werden gif
ten na sinre ver
deuten End o zeile
of di dit noch niet
geuech en yb So
su ten deden ma
le dar grote gesinde
End geselschap dar
sinte wlay of secht
el sach ene schae
d neymant telde
en mochte dat alle
conynge end cony
gynne sy Ende
also in caritate

74
end in mynne denycht
dat elc glorie en gemy
ne sal sy Dar sal de ma
get oer vblid van der
wedden loey De wede
wey van der megede
toey De gessone van d
mertilare sege De mer
teler van der gessone
loey De priardien va
den aplyeten geloue en
schulden De aplyeten
my der priardien an
deringe De apostelen
end elbangelisten sol
ley en vbliden van
alle den ghene de ou
der en sy End de on
dersten solley en vbli
den van d' glorie en
rone de bane om sy
Want vander verdeyn
ten der hylighen en
volcomender myne
so salt sy dat elc heb
ben sal in den anden
dat he nyet en hefft va

sin salff vdyntey **O**
zeile als sinte **Auel**
us secht **Also** grote
myne end begheerte
salte in dessey leuene
heben dar to comen
dar tu to gestapē bist
End so grotey woude
dattu dar niet en bist
End so grotey angst dar
niet to comen **Dattu**
ghy blytscap ghy be
uolken en salt dā de
holpe of hape moge
geuen dar to comen
O **me** **d'a zeile**
sche sech naeste vort
my en genoghet noch
niet ic begheert noch
niet to horen **d'ne**
O zeile dūc **sche**
weet wal dat
allispēde spreke ghy
af want ic onabel by
desse hemelsche dinge
to vstaene **W** mocht
ic day volcomelic dar
af spreken **W**ant see
swazre sin day men

se mach begrepen
werden **Day** me se
to worde brengen
mach **Met** ozelle
op dat ic dy niet
lange en trecke du
geueft gesey de ghe
Du nu van dey de
gynney om yb **Wat**
de wische dar geset
sal werd in hinc en
in zeile **End** in die
libet vuscheyde libe
en yngen des hinc
end der zeilen **Dat**
licham van vey de
uientey gemact
van erde water
licht end vuert
End sal met vey
hande gaue geact
werdey **Als** met
vusterslicheyden
wackerheiden en
lydelicheiden **End**
myt clacheyden
Want de hillingen

als sūte beruazda
dan secht Solymey
solley gelycke der su
ney myt claczhep
luchten solley Ende
met puerheiden dor
lochten Dar sal alke
aushuy gesoultet
werdey Ende alke
Asenue doerbaert
werdey Ende so waer
dat de geyst wil sal
dat lichaem sū alke
als de zeile volcomelic
ys hoersam den seep
per so sal dat licha
hoersam sū d'zeile
d'zeile hūz dūne
deurke Ende als dy
hūz dat lichaem ye
nich liden an doet
te werlt of de viat
de lagit so salue dy
herte want dat u
differ tyt een cort
liden is end secht
Dit sal hūz haue
maten end ellich

75
berue der glorie in
vns wercken alke de
apostel secht mer
ozeile alke sūte
beruazda secht wat
dat allene waracht
ge blytscap ys de
myet creature mer
van dy seep der
creature outfaey
wort Dar dūne rade
ic dy dattu van dy
dat voortgesetht ys
dūvert werdet Ende
du dy nū keerst tot
dūne schepper Ende
wat glorie de seligen
geiste van oey out
faey dat crūstliche
merke want dat al
ene rechte glorie ys
Ende de allene dar
af mach werden ge
siet D'azeile
A Ich my o mēsthe
wo gedawen en
wo goet is de blyt
scap want ic de vor
al begoot want al

hed ic al d'esse vronde,
de vor secht synt sijn
d' myne zeile solde noch
tant vnsalich en heb
gezich bliue.

O zeile du vragest
my wo gedaen en
wo goet d' blytscap
yt. **E**n ic heb all
myne byuenste dar
d'ue gevraget en
se en konnen my
niet gesegghen. **W**at
of al d'esse glorie d'
vor gesicht sijn groot
sijn. **D**euch wo get
end wi genoechlic
moet. **H**iet sijn dat
vroude alle b' gude
in om begripen heft
wel gelike creature
micht besocht. **I**n
heby mer als vi
gelijck den creatu
ren. **O** zeile d' des
gude gebreue al
dat he wil sal sijn

En dat he niet en
wil en sal nyet sijn
zeile. **D**uerhande
blytscap hebby de
salighen van d' hyl
gen. **D**reyue dieht
to schouwen. **I**st
van den goeliken
an schyne dat d'
alre hogeste glorie
sal sijn. **A**vant mocht
ten d' quaden se
wolden. **L**eymer dat
anschin gods scou
wen end in d' pme
sijn der hellen dan
ved der pme to
sijn. **E**n des to der
uen. **H**yt d' me
spreket d' ghe
he ic sal d' an
schijn soeken. **O** ze
le wo d' vnde stie
dat se dar vblide
d' den speigel der
elbicht stadelinge
scouwen. **D**ar sijn

ymme aldat gēde
yb end aldat to co
mende yb also vā
als oere salicheit
to behoert tegetbor
dich scouwen
want als suute au
gustin secht als
wy come tot den
lechte des vaders
al dat in creature
yb dat solle wy
vsmen want waten
sollen se niet wette
de de gene scoulbe
de alle dink weet
de ander gloie sal
sin wy te scoulbe
de menscht e' du
te bernardg secht
it is vul alre sotich
to scoulben enen
menschen de schep
is der menschen
de derde vroude sal
sin to scoulben

76
de menscht e' onsche
delic ver reynicht
met der goetheit
O zeile wat vroude
sal di dat maken
dattu siest dat din
broder na den vlees
sche war god yb.
Sech my o zeile
wat vrouden dat
de olders hant gēn
als oer hant bystop
wort of seer vheue
end dar by machstu
merken dat de zey
len in den ewighen
leue die grote glo
rie aff hebben
Och zeile praer
my want dat elly
ge leue lichter to
volgen yb dan tho
vertellen wellop
yb suid' eynde ge
braken suider o'
dreyt end spise sud'

sadynghen **S**under
eynde ewelike blyt
scapen **U**toet nye
up staende **S**ud suid'
anpt vleysen stadi
ge selicht **D'zeile**
Dich my o mēsche
weestu niet mer
dat vronde maken
mach in den ewigen
leuen to stouwen
In id **D'mēsche**
De zeile na cym
dat my leet wer
after bleuen **D**e ew
delike alle de hem
melschey geysten v
vrouwt end dron
ke make **D**at is
to wetten end to sein
der hemelscher co
nyngne godlike
daerht **D**e so groet
is **D**at all dat hemel
sche heer **D**e to da
re **ye** **we** soldē der
ken mogen **Wat**
blysscap dat is **D**

moder der vntfer
mycht **D**e conyngne
der vntfermycht
to seyn **met** oren
godlike kinde niet
alst ind' tynben
lach niet sereyende
met ene god to stou
wen in ewiger vrou
den **D**e zeile my ghe
lust to laue desse co
nyngne in dat einde
deser lete **op** dat se
tot vnsen lesten eynde
sin moet **S**ud vdinge
vor oer kinde **D**e
O Anse hape **zeile**
der blytscappe
end vronden **in** h
ten **by** arme suide
ren laue dy ende
myt ynigen suchte
Sud myt begerlike
kneen vns herten
grote wy di moder
gads vul genaden
De guethe alre rea

77
tunen d'ure weerdich
to geliken als by der
schone clacht der su
nen Want de wijsht
gode by suze gracie
also onculdeliken
geriet heuet Ende so
menichuoldelic dy ge
det met dogeden dat
sy onbegripelike wijs
heyt in di lichteude
vut to begerliker yk
van d'ure weder schine
Als ic o zoete maget a
uerdencke de grote lu
de die dy van beghyne
gelauet heby So ont
sie ic my azime vuse
lige myt myne vn
seligen nide dy to
lauey Met guderij
ene vrouwe wat
ye t'inghe van d'ure
heilichheit preke en
mochte Of hant
seme en mochte of
herte geduckey
mochte Dat hui
dert du sentweeff

gemienichuoldich
end in bindeke
van fiolen to gad
der geknupt dat
segde ic v to laue
End to glorie myt
begezlike herte
mi end in d' e
Wicht dy selighe
maget als ic dy
an sey d'inct my
dat ic den hemel
al geriet myt p
uen sey And in de
padise van welden
wone igettende my
self vid groetheit
d'yns verblinderde
van der groetheit
d'ure glorie end
ropende met blide
seme O licht der
licht der kunstey
end der wijsheyt
gode Met welid
herten vblidest als
du desse edle rea
ture also volcomen
de schoenht der

werlt in vonden
maekdest **O** mage
delike oghe met
alte groter clacht
blidende **O** zoete
wanghen **O** gulde
haer **O** selighe
lippen de also die wil
myt cussen dynen
kundes ghelicht
sin **O** zote borsten
de den conynge d'
glorie genodet heb
ben dar soetheit
vet uloyet de alle
sueete gheue set
Salich was dat
wiff dat onder d'
scare des welcke
van desen borste
solken getuene
gaff tot vusen be
holder preken
Salich is de licha
de di droech ende
de borsten de du ge
saghen heuest **O**
soete borsten daer

al dat in den hemel en
in der eerden is af is
blijt **Se** sin de soete
appel wyt alse snee v
den hulgen geeste vrucht
bar gemaect **And** in den
myden des paradyses ge
sat alle den ghene d'
se suaken vrucht der
onsterfflich genode **De**
it gesmaect heuet de wet
wil uo schizucht des ule
sches vgaet **Als** men
van der melke durre
gracie smaect **O** glo
se moder want du bist
guder tyzen van anschij
ne daer in ansicht ge
honycht in woerden
Schone van dageden en
van gracie wijn ende
melke sucket men va
der wijst **Mer** **O**
alre salichste clacht
van dy weerden ho
nycht zoten myt den
honyghe vntfaen

want in dy is al de
werck der waerheit
in di is alle hape,
des leuens end d'
doet. **E**nd welck des
se soete borsten sy
gullige maghet
End trouwe dattu
in dine guld'vze
payet alleyn smid'
ontfaest. **E**nd
alstu se vutfangt
geueft myt dine
hinde spoent. **O**
dierbar schat der
vusalighen. **W**ant
als by den conyng
d'olouen by vuse
smiden vlaze heb
ben. **D**e engelien
vtoezut hebben
End ons selue so
swaert sy dat wy
myet en wetten
wat by an gaen
So bistu o gena
dige moder alleyn

78
ne onse toulaet to
dy de ogen slacude
an dy zaet. **Z**otende
end holpe begende
Blytscap mynec
herten cynich hape
end touezlaet my
leuens. **D**u weest
wal wo dicke dat
ic met bitterheid
van mode myt droue
herten myt saeyen
den aghen als ich
myney god vtoezut
heb. **E**nd al vme
myt vianden belag
gen was. **M**y oge
vriendelike ma
get tot di up sloth
End by dinre hol
pen end vresen
vntgiuk vblide om
de wile. **V**an smey
hilgen leuen de
wile van suze gt'
verdeynen. **D**e wile

van der vutfermicht
gades **Ic** wil o mo
der in dy vblide wat
du myn hape byst
End een ewich so
laes mynec leues
Als ic alto male va
my selue mystifte
dine de denkende
wort myn geist vet
depper duesteris
se weder leuend
wanttu myn glorie
my salicht **in** eze
end myn leue byst
Daz dine o ziele
mod' sta up myn ar
me onselige d'n o
gey **A**ls dat myn
leuen begripelic
end niet dan sin
de en yb **E**dene
o selige moder
dat de moederey
sordhuoldich plege

to sin dine oer
siste end kraue
keste kinder **I**
moder vade de
zeiken dwecke
de doden end gif
den droue blyf
scap **I** guade stat
up end her dine
vutfermyge egey
tot ons **E**nd **I**sonc
ons dine enygen
sonne den wyse
dichte d'toert
geby **G**auk wort
precke vor ons
want d'n skare
kint dy nicht wey
gey en mach **E**
dencke aldes rou
wey den se onder
den cruce dine
dine geled' heuet
daz dat swert d'n
ze passen doer

oer seile suet **End**
in onser lester vze
als wies meest to
dne solle hebby
p vande vus myt
duze leyner mo
der **End** allen hil
lighen **End** voere
vuse seide in den
schoet **Abraham**
Dar wy dy niet
allen hulge laue
end myt allen se
lighen dancke **End**
benedien moten
in elbichend suid
eynde **d' mēschē**
No seile offdy
genuechde my
duet dattu up
desse tyt wal lide
mogest end my
niet mer moye
Ome **der seile**
sche vgif my
dat ich **u** so vol

79
gebeden heb **u** en
weet up desse tyt
niet mer to vza
gey **u** bedancke
my duze hyllyg
leer **End** meyne
in den dat ic al
dus edel byn **u**
hooren niet meer
hij neder to wo
nen **Mer** blyue
gesmit ic wil alre
dane ic come by
Oze **d' mēschē**
Oke en duet dy
niet to seze **u**
hydde dy dattu
dy raucht an siest
end der oetmodich
gedenckest **End**
ic byd alle den ge
nen de hijr yne
lesen of hooren
solley dat se my
nen arbeit niet
en vsmaden **End**
oer vruet hijr

in wilken doey end
oren sciden schulle
myet dat hyt vne
is to vkeren ende
in dat quatste tho
trecken want ic
haye ay vnsen ley
nen hey dat niet
dan der hulgher
leer van worden
to worden of de
sin dar of in enys
mer id is vne niet
dat ic voel biddē
co met lollert ofte
vzeest dar in to
lesen of hore le
sen sy solle vin
den dar se on me
de pine to belhel
pen end oer fe
my vter blouē
soken want als
de lerre snute
to hay gulde mūt
secht dar na dat

elk ys so ordelt he
al dat he suet en
hort end dar by
of sy yemant eni
ge leze de hyt in
is hort vkeren dar
biddet vnsen hey
vne want ic dult
te dat he vkeert
ys end van den
kersten gelenen
gescheiden end
dar godet w vor
als vor alle dat
viant end vne
vnsen leue her
so bidt vor my
arme vnseliche
de monyes name
vutfaugen heb
mer leid noch me
moniche en leife
dat ic noch den
schyn den ic dange
in werdzet ver
mullen moet en

myt v allen hyn
de gracie onses
heyn en na ewige
gle mote verigen
des ons genue de
ind de sonne de
gilde geist Dri
ffonen een waz
god **Ame**

2^e finis do laus
2 gloria trinit

Inno dñi m
nt lu scia
ps fñm pñsche

80
Alre liefste broed
waet wy syn yn
werch deser wallen
der werlt ende onse dage
von by liden als die scheem
der sunnen Dan gmt
is ons noet myt forchtuol
dighen herten dyt wael
auer to dencken dat onse
broesheit en onse sterff
like krankheit duet ons
mānchwoezue verglytē
Wat yt dat die almochtige
heer die begheerende is ons
profyt et salicheit van
synne genade geeft ons
enē raet by moyses yn
een buock der bybelen dat
Deutronomius heit yn
den tweeender tichste caput
tel sprekende Och of se
smacten ende verstanden
ende die leeste dyngen
woufegen O lieue broed
siet hoe salichlycke mogē
wy ontgaen den ewigen
doet yt dat wy volgen
gades raet want raet is
een medecyn der salichheit
tegen den ewighen doet
ende een spiegel des sun
ders myt deen dat hy se
get Och of sy smacten
et verstanden ende die
leesten dyngen woufegen
O salige woerde onses be
holders yn welke ons wer
geleecht wort leynge der
wysheit. vermaninghe